

Hammmagazin



Stadtilustrierte für Hamm Mai 2018 / 45. Jahrgang

Gradierwerksgarten mit Aha-Effekt

Der Bierbotschafter

SC Rote Erde: harter Kampf im Wasser

SOMMER- TRÄUME

**Auf der Suche nach
freiem Wohnraum?**

LEG
gewohnt gut.

Tel. 02 11 / 740 740-0

service@leg-wohnen.de · www.leg-wohnen.de

INHALT

Der Elefanten-Papa	3
Garten mit Aha-Effekt	4



Gartenraum-Sommertraum	7
Startschuss für Urbanes Gärtnern	8
Rendezvous im Garten	11
„Bei uns Schützen finden alle Menschen ihren Platz“	15
Welches Bier passt zum Dessert?	18



Sein Trödeltag beginnt um fünf	21
Harter Kampf im Wasser	23
Ist der Himmel rund?	30
Mandolinenklänge und bretonische Balladen	32
Bühne frei!	35
Lippemark begeistert New York	37



Aufgemöbelt	41
Herrchen gesucht!	43
Skandal an der Mädchen-Oberschule	44

Impressum:

Herausgeber / Verlag
Verkehrsverein Hamm e.V.
Willy-Brandt-Platz, 59065 Hamm
www.verkehrsverein-hamm.de

Redaktion
Dr. Alexander Tillmann (verantwort.)
E-Mail: redaktion@hamm-magazin.de

Anzeigen
Norbert Pake, Verkehrsverein Hamm e.V.
Telefon: 0 23 81 / 37 77 22
Telefax: 0 23 81 / 37 77 51
E-Mail: pake@hamm-magazin.de

Fotos:
S.4/5: Visualisierung: Planungsge-
meinschaft Landschaft + Freiraum,
Hans Blosssey, S.11-13: Bianca
Bommers-Huskens, S.28: Tim Reckmann,
Concerto Winderstein, Jonas Sorgalla,
interevent GmbH, S.29: Amac Garbe,
S.31: S.Scubbi, Jardins secrets,
Walter G. Breuer, Katkatha, Mark
Wessels, Hellwach-Festival, S.32:
Christian Misdziol, Mechthild
Jablonski-Derow, S.38: Hans Blosssey,
S.43: © Javier brosch - stock.adobe.com,
S.44/45: Privat, Beeck

Hamm:

Mumien

Der Traum vom ewigen Leben

Bis 17. Juni 2018

gustav lübcke
museum
hamm

www.museum-hamm.de
Telefon: 023 81 / 17-57 14

rem
Reinhold Engelhorn-Museum

Gefördert durch:

Freilichtspiele

burgbühne

STROMBERG E.V.

seit 1925

Momo

Auf der Suche nach der Zeit

Momo lebt in der Ruine eines Amphitheaters am Rande einer großen Stadt. Sie hat stets Zeit für ihre Freunde, hört ihnen zu und bringt sie auf gute Ideen und Gedanken. Doch schleichend legt sich ein Schatten über die Stadt und die Freundschaft zwischen Momo und den Stadtbewohnern: Die grauen Herren haben es auf die Lebenszeit der Menschen abgesehen.

Als auch Momos Freunde von dieser Kälte erfasst werden, beschließt das kleine Mädchen, etwas zu unternehmen. Sie ahnt nicht, in welche Gefahr sie sich damit bringt! Gut, dass Hora und Sekundia, die geheimnisvollen Hüter der Zeit, und ihre weise Schildkröte Kassiopeia schon lange ein sorgsames Auge auf die kleine Momo geworfen haben. Ob es den Vieren gelingen wird, etwas gegen die „Grauen Herren“ zu unternehmen?

Wer wissen möchte, ob es wohl gelingen wird, etwas gegen die Grauen Herren zu unternehmen, kann das Familienstück ab dem 10. Mai 2018 auf der Stromberger Freilichtbühne erleben. Termine und weitere Infos gibt es auf www.burgbuehne.de oder während der Bürozeiten dienstags von 17:00 bis 20:00 Uhr sowie donnerstags und freitags von 9:30 bis 12:30 Uhr unter 02529 / 94 84 84.



Der Elefanten-Papa

Nicht nur an Hochzeiten gehört der Blumenelefant im Kurpark zu den beliebtesten Hammer Fotomotiven: In sieben Stunden liebevoller Arbeit wurde er mit 2.500 bunten Stiefmütterchen in Frühlingsform gebracht. Gärtnermeister Harald Kientopf vom städtischen Grünflächenamt gehört zu den Elefanten-Pflegern der ersten Stunde.

Er ist mehrere Tonnen schwer, leuchtet in bunten Farben – und prägt das Bild im westlichen Teil des Kurparks fast genauso wie das Gradierwerk: der Blumenelefant an der Kreuzung Ostenallee, Fährstraße und Soester Straße. Dreimal jährlich bekommt der Blumenelefant im Kurpark eine neue Bepflanzung, die auf die jeweilige Witterung abgestimmt ist. Damit genießt der Kurpark-Elefant gegenüber den drei weiteren Blumen-elefanten im Hammer Stadtgebiet eine Vorzugsbehandlung. Die Elefanten am Rathaus, am Bürgeramt Herringen und am Selbachpark in Pelkum werden lediglich zwei Mal im Jahr mit frischen Blumen befüllt. Mit einem Lachen erklärt Gärtnermeister Harald Kientopf, der seit 1990 bei der Stadt Hamm beschäftigt ist, dass es neben dem prominenten Standort noch einen weiteren Grund für die besondere Pflege des Kurpark-Elefanten gebe: das hohe Alter. „Der Elefant im Kurpark war der Erste von allen. Das Gerüst ist im Jahr 2001 nach einer Skizze unseres Abteilungsleiters Marcus Bijan entstanden. Wir haben innerhalb unserer Abteilung alles komplett selbst gemacht – bis hin zum Schweißen des Gerüsts“, sagt Harald Kientopf, der sich mit Iris Franzmann, Karin Möckel und etlichen weiteren Kollegen um die Pflege der beliebten Wahrzeichen kümmert. „Im Team macht die Arbeit am meisten Spaß. Schon lange vor der Bepflanzung überlegen wir, in welchen Farben

sich der Elefant präsentieren soll: Schließlich braucht es immer ein wenig Abwechslung.“

„Schon lange vor der Bepflanzung überlegen wir, in welchen Farben sich der Kurparkelefant präsentieren soll.“

Harald Kientopf

In den Wochen vor Weihnachten bekommt der Blumenelefant im Kurpark immer eine rote Nikolausmütze aufgesetzt: „In dieser Zeit wird der Elefant fast so viel fotografiert wie in den Frühlingsmonaten. Natürlich sind die vielen Reaktionen für das gesamte Team ein tolles Kompliment, so dass man die Arbeit wirklich gerne macht.“ Nur ein Name konnte für den Blumenelefanten im Kurpark bis heute nicht gefunden werden – anders als beim Blumenelenfant in Pelkum, der bezirkswweit als „Elsa“ bekannt ist. „Vermutlich müssen wir einen Wettbewerb starten, damit der Elefant im Kurpark auch einen schönen Namen bekommt“, erklärt Harald Kientopf mit einem Lachen. „Einen Elefanten ohne Namen kann es in Hamm eigentlich nicht geben.“ **I**

GARTEN MIT AHA-EFFEKT

Direkt neben dem Anziehungspunkt Gradierwerk entsteht im Hammer Kurpark eine weitere Attraktion: Nach dem traditionellen Leitbild eines „Hortus conclusus“ (Klostergarten oder Paradiesgarten) wird für rund 300.000 Euro ein 1.000 Quadratmeter (entspricht etwa 2,5 Basketball-Spielfeldern) großer „Gradierwerks-garten“ angelegt.





Schon im Spätsommer sollen die Arbeiten starten, bis Anfang kommenden Jahres werden sie abgeschlossen sein. Die Stadt wendet für die neue Anlage rund 30.000 Euro auf, mit 270.000 Euro wird sie über das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KP III) gefördert. Um die Kurpark-Spaziergänger neugierig auf die neue Anlage zu machen, ist sie nicht sofort sichtbar: Seitlich und von hinten wird sie von einer 1,6 Meter hohen Hecke umschlossen. Am Eingang des Gartens empfängt die Besucherinnen und Besucher eine Toranlage, über der sich die Hecke sogar in 2,5 Metern

Höhe schwingt. Nach dem Eintreten in den Garten fällt der Blick auf 16 mit verschiedensten Heilpflanzen und Stauden sowie auch Rosen bepflanzte Beete. Das Zentrum des Gradierwerksgartens bildet ein um den Stamm bepflanzter Zierapfelbaum mit umstehenden Bänken. Zum Ausruhen und Genießen lädt auch die kleine Platzfläche mit Halbrundbank am Ende der Anlage ein. Gerahmt wird dieser Platz durch ein größeres Staudenbeet und die zur Mitte hin auf zwei Meter ansteigende, bogenförmige Hecke. Hier könnten auch kleinere Veranstaltungen wie zum Beispiel Lesungen stattfinden. **I**

Deutsche Angestellten-Akademie

wissen wandeln wachsen
Kompetenz für Ihren Erfolg

Ihr Partner für kaufmännische Weiterbildung

- **Ausbildung**
- **Umschulung**
- **Berufsabschluss nachholen**
- **Coaching**
- **Deutschkurse**

Rufen Sie uns an – wir beraten Sie gerne!

Deutsche Angestellten-Akademie
DAA Dortmund 0231 140838
DAA Gelsenkirchen 0209 179690
DAA Hamm 02381 921910
DAA Oberhausen 0208 875498
DAA Recklinghausen 02361 29776

DAA
Bildung schafft Zukunft

www.daa.de

Wir drucken für Sie

im Rollenoffset-, Bogenoffset- und Digitaldruck



Mehr Informationen unter www.grd.de/drucken



GRIEBSCHE & ROCHOL DRUCK



**Bildungswerk Verkehr Wirtschaft Logistik
Nordrhein-Westfalen e.V.**

„Den Anschluss nicht verpassen!“ Fort und Weiterbildungen ab Herbst 2018

- Betriebswirt/in VWA – Logistik
(Ausbildung und Studium mit Bachelor Abschluss)
- Gepr. Betriebswirt/in
- Gepr. Fachkauffrau/-mann für Außenwirtschaft
- Gepr. Handelsfachwirt/in
- Gepr. Personalkauffrau/-mann
- Gepr. Techn. Betriebswirt/in
- Gepr. Fachwirt für Güterverkehr und Logistik
- Gepr. Fachkauffrau/-mann für Logistiksysteme
- Gepr. Wirtschaftsfachwirt/in
(berufsbegleitende Lehrgänge)
- Gepr. Kraftverkehrsmeister/in
- Gepr. Logistikmeister/in
(berufsbegleitend und Vollzeit)

Weiterbildungen:

- Ausbildung der Ausbilder (AdA)
- Gabel-, Gefahrgut- und Ladungssicherungsschulungen
- Prüfungsvorbereitungskurse für Auszubildende
in Spedition und Lagerlogistik
- Kraftfahrerqualifikationen
- Sach- und Fachkundelehrgänge für Güter- und Personenverkehr
- Seminare für Führungskräfte und Mitarbeiter/innen

Weitergehende Informationen können Sie unter der folgenden Adresse erhalten:



**Bildungswerk Verkehr Wirtschaft Logistik
Nordrhein-Westfalen e.V.**
Haferlandweg 8, 48155 Münster

Ulrich Kleine Bußmann
Tel.: (0251) 6061 – 468
Email: kleine-bussmann@bvwl.de
Homepage: www.bvwl.de

Bereits zum siebten Mal findet der „Tag der Gärten und Parks in Westfalen-Lippe“ am 9. und 10. Juni statt. Unter dem Motto „Gartenraum-Sommertraum“ präsentieren sich in ganz Westfalen-Lippe gräfliche Anlagen ebenso wie elegante Kurparks oder private idyllische Oasen rund 50.000 Besuchern – natürlich auch in Hamm. Der Maxipark stellt sich dem Motto „Gartenraum-Sommertraum“ und überrascht die Besucher mit einem bunten Programm und vielfältigen Möglichkeiten zum Träumen. Bei unterschiedlichen Themenführungen erfahren Interessierte allerlei Wissenswertes, um den eigenen „Sommertraum“ zu verwirklichen. Die anschließende Entspannung in den bereitgestellten Liegestühlen ist selbstverständlich inklusive.

Fledermaus-Safari mit Ultraschalldetektor

Am Samstag, 9. Juni, heißt es ab 13 Uhr „DU KANNST KUNST“. In Zusammenarbeit mit der Künstlerin Kerstin Donkervoort entstehen in einem Workshop aus Lärchenholz Brettern bunte „WOODPEOPLE“, die pure Lebensfreude ausstrahlen. Überall im Maxipark stehen Skulpturen, aber welcher Künstler hat sie erschaffen? Ab 14 Uhr lädt Referentin Petra Erdmann zu einem Kunstspaziergang durch den Park ein, bei dem die Teilnehmer viele spannende Geschichten und Hintergrundinformationen zu den verschiedenen Kunstwerken erfahren. Am Samstagabend um 21 Uhr startet die beliebte „Fledermaus-Safari“. Mit Taschenlampen und einem Ultraschalldetektor spüren die Besucher die geheimnisvollen Nachttiere im Park auf. Robert Grunau weiß dabei viele spannende Dinge über die Lebensweise der heimischen Fledermäuse zu erzählen.

Blühende Vielfalt

Am Sonntag, 10. Juni, lädt Landschaftsarchitektin Petra Rieke-Schrewe zu einer frühsummerlichen Führung durch den Park ein. Ab elf Uhr zeigt sie die blühende Vielfalt von Rosen, Sommerblumen, Stauden und Wildpflanzen. Die Teilnehmer finden Inspirationen für den eigenen Garten. Daneben finden an beiden Tagen im Schmetterlingshaus Fragestunden rund um die bunt schillernden Tiere statt. An beiden Tagen der Gärten und Parks gilt der übliche Parkeintritt. **I**



GARTENRAUM- SOMMERTRAUM

Der Maxipark lädt am 9. und 10. Juni als grüne Oase in Westfalen-Lippe zum „Tag der Gärten und Parks“ ein – mit Workshops, Führungen und zahlreichen Inspirationen für den eigenen Garten.

STARTSCHUSS FÜR URBANES GÄRTNERN

Die Ausmaße des Naturschutz- und Stadtentwicklungsprojekts „Erlebensraum Lippeaue“ sind beeindruckend: Bis 2022 werden rund 35 Millionen Euro in dem 195 Hektar großen Projektgebiet investiert. Der Startschuss des Projekts fällt aber deutlich kleiner aus – mit den beiden Teilprojekten „Urbanes Gärtnern in der Kornmersch“ und „Urbanes Gärtnern in der Feidikstraße“.



6.000

Rund
Quadratmeter groß ist die Projektfläche
in der Kornmersch.



Mit dem urbanen Gärtnern gibt das Umweltamt den Menschen in Hamm die Möglichkeit, sich an der Entwicklung des Projekts „Erlebensraum Lippeaue“ maßgeblich zu beteiligen. Hobbygärtner und solche, die es werden wollen, sind jetzt gefragt. Allerdings geht es bei dem urbanen Gärtnern weniger um die allgemein bekannte kleingärtnerische Nutzung, da zum Beispiel die Flächen deutlich kleiner sind und kostenlos an die Bürger abgegeben werden. „Gärtnern fördert die Gesundheit und stärkt den Zusammenhalt untereinander. Wir möchten, dass die Bürger nach Herzenslust gärtnern und ihre Beete pflegen – mittelfristig soll hier ein Treffpunkt für unterschiedliche Menschen aus verschiedenen Kulturkreisen und unterschiedlichsten Altersgruppen entstehen“, erklärt Umweltdezernent Jörg Mösgen.

Bis zu 100 Beete möglich

Aufgrund des langen Winters haben sich die Vorbereitungen für das urbane Gärtnern etwas verzögert, doch im Mai werden die ersten Bauarbeiten für den „Bürgergarten“ nördlich des Bolzplatzes in der Kornmersch (Höhe Kita Bänklerweg) beginnen: Auf einer Fläche

von rund 6.000 Quadratmetern können bei Bedarf mehr als 100 Boden- und Hochbeete aufgestellt werden, begonnen wird jedoch mit einer kleineren Anzahl von insgesamt rund 20 Beeten. Außerdem werden ein Weg angelegt und Sitzmöglichkeiten aufgestellt. Durchgeführt werden die Arbeiten vom Kommunalen Jobcenter. Die Hochbeete weisen eine Höhe von rund 80 Zentimetern auf und können dadurch rückschonend bewirtschaftet werden. Zudem wird es Komposter, Wassertanks und einen Geräteschuppen geben, die allen Hobbygärtnern zur Verfügung stehen werden. Neben Familien- und Vereinsbeeten wird es bei Bedarf auch rollstuhlgerechte Beete geben. Eine Hecke, die die Fläche eingrenzt, und Hinweisschilder sollen Besuchern deutlich machen, dass es sich um einen Garten und nicht um eine freie Fläche handelt.

Große Nachfrage

Die Nachfrage für die ersten Teilprojekte, die im Rahmen des „Erlebensraum Lippeaue“ umgesetzt werden, ist groß: „Die Menschen sind sehr interessiert an dem urbanen Gärtnern. Mich haben bereits Vereine, Institutionen und viele Privatpersonen angerufen und sich nach den Projekten erkundigt“, erzählt Katharina Krückel, zuständige Projektmitarbeiterin des Umweltamts. Zudem sind bereits Kooperationen mit der AWO-Kita „Am Bänklerweg“ sowie mit den beiden benachbarten Kleingartenvereinen KGV Nordenheide und KGV Kornmersch geplant. „Wir sind in guten Gesprächen – beispielsweise wäre es denkbar, dass die Kleingärtner interessierte Bürger in allen Bereichen der Gartenarbeit weiterbilden“, erklärt Krückel. In der Innenstadt wird der urbane Garten der Feidikstraße entstehen. Hier steht eine 500 Quadratmeter große Gartenfläche zur Verfügung, die vorrangig vom FeidikForum genutzt und gestaltet wird und als halböffentlicher Garten für Bürgerinnen und Bürger nach Öffnungszeiten geöffnet wird. Das Gesamtprojekt „Erlebensraum Lippeaue“ wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gefördert. **I**

MEHR INFORMATIONEN ZUM URBANEN GÄRTNERN

erhalten Interessierte bei Katharina Krückel (02381-177133 oder katharina.krueckel@stadt.hamm.de) oder am Freitag, 15. Juni, um 17 Uhr bei einer geführten Wanderung im Bereich „Borgstätte“ (zwischen Nienbrügger Berg und Eisenbahnlinie) mit dem Schwerpunkt „Urbanes Gärtnern in der Kornmersch“. Treffpunkt ist die AWO-Kita „Am Bänklerweg“ (Merschweg 60). Die Wanderung dauert rund eine Stunde und ist kostenlos. Es wird um festes Schuhwerk gebeten.



Genau Ihr Grün.

Von-Thünen-Straße 56 | 59069 Hamm
Telefon 02385 5217 | www.helm-gartenbau.de



Garten- und Landschaftsbau GmbH

**Viertmanns
Mühlenfeldmarkt**

Spargel von Viertmann

Frisch gekauft,
gratis geschält,
gut gegessen.

Hilbeck (B63) und
Wochenmarkt Hamm:
Liebfrauen Kirche
Pauluskirche
Tel.: 02922 / 805928

DAS BAUERNLÄDCHEN

Regionale Produkte
aus Bauernhand:

Fleisch · Fisch
Käse · Wurstwaren
Obst · Gemüse
Marmeladen
und vieles mehr!

Ab Mai im Angebot

*Frische Erdbeeren
und frischer Spargel
aus der Region!*

Standort
Dr.-Loeb-Calden-Hof-Str. 5
59069 Hamm-Berge
(Zwischen McDonalds und
Blumen Hesse)

Öffnungszeiten
Di. bis Fr.: 10-18 Uhr
Samstag: 9-16 Uhr
Sonntag: 10-16 Uhr

Markus Schroeder-Schilling · dasbauernlaedchen.de · 0160/3517868

Hennenberg

Hennenberg
Spargel / Erdbeeren
Sandfort 12
48324 Sendenhorst
Tel.: 02526/1239
www.hennenberg.de

Spargel
Erntefrisch genießen!

Besuchen Sie unseren
Hofladen
täglich geöffnet, auch
sonntags

100% Hennenberg Ernte
3x F
Frische - Feld - Familie

Sie finden unseren Hof an der
L 586 Beckum/Münster zwischen
Sendenhorst und Albersloh

www.hofschulzeblasum.de

Ortsgrenze
Werne/Bockum-Hövel

Blasum 1
59368 Werne
T 02389 / 5 22 60

HOF SCHULZE BLASUM
WIRTSCHAFTS- UND VEREINIGTE GEMEINSCHAFT

Im Bauernlädchen 1
Hof Eckervogt
Walstedder Str. 280
59227 Ahlen

Im Bauernlädchen 2
Hof Wesselmann
Horn-Werner Str. 106
59387 Ascheberg-Herbern

Di - So 9.00 - 17.30 Uhr
Mi - So 9.00 - 17.30 Uhr

PV-Anlage 3,5 kW inklusive
Lithium-Ionen Speicher 8.999 Euro zzgl. MwSt
SCHLÜSSELFERTIG - KFW FÖRDERFÄHIG

Solar-E-Technik Hamm GmbH
02385/68400 • www.solartechnik-hamm.de

Hof-fest 2018

20. Mai, Pfingstsonntag
21. Mai, Pfingstmontag

Leckere Erdbeerbowle
und Erdbeerkuchen!

Bunter Bauernmarkt mit Live-Musik,
Landgasthaus & Backhaus, Hof & Brennerei,
Spargelessen, Kaffee & Kuchen, Oldtimer-Show,
alte bäuerliche Tradition und mehr ...

Eintritt 3 €, Kinder frei

An der B58 zwischen Ahlen & Drensteinfurt

Landgasthaus und Hof Schulze Röttering
Prozessionsweg 115 · 59227 Ahlen
Hof/Geschäft 023 82/27 42 · Landgasthaus 02382/88 98 980
www.schulze-roettering.de

RENDEZVOUS IM GARTEN

Die Idee stammt – wie kann es anders sein – aus England, dem Land der Gärten und Parks. 1927 öffneten hier viele Gartenbesitzer für einen Schilling ihre Tore und Törchen, um anderen ihre grünen Rückzugsräume vorzuführen. Ziel der Aktion war die Finanzierung der Ausbildung von Krankenschwestern, die in Armutsvierteln helfen sollten.



Dann schwappte die Welle über die Grenzen – allerdings ohne wohl-tätigen Hintergrund. Holland eiferte den Engländern nach, Deutschland ebenso. Mittlerweile machen sich zehntausende Menschen Jahr für Jahr auf die Garten-Pirsch – bis zu 2.500 in Hamm. Die Stadt Hamm machte sich die Initiative von Hubertus

Albersmeier aus Lippetal im Rahmen der Aktion „Hamm blüht auf“ 2009 zu eigen. Aus dem zarten Pflänzchen ist seitdem ein eindrucksvoller Baum geworden.

Neue Gartenreviere

Hammer Gärten präsentieren sich am 9. und 10. Juni und am

2. September. Svenja Hoch, Mitarbeiterin im städtischen Grünflächenamt, betreut den Tag der „Offenen Gartenpforte“ in Hamm seit 2013 und sucht ständig neue Gartenreviere: „Wir sind immer dankbar, wenn sich neue Gartenbesitzer melden, die ihre Gärten zeigen möchten. Der Garten muss weder besonders groß noch professionell

gestaltet sein, um sehenswert zu sein. Er sollte einfach einen besonderen Charakter haben.“ Einige Schaugärten fielen zuletzt dem Buchsbaumzünsler zum Opfer. „Der ‚Garten Immergrün‘ in Rhynern zum Beispiel ist nach der Buchsbaumrodung leider nicht mehr zu besichtigen“, erläutert Svenja Hoch. Auch Wolfgang und Mechthild Pötter



zählen zu den Zünsler-Opfern. Die beiden Künstler hatten ihre Stein- und Holzskulpturen im Hammer Osten in einen formal angelegten Garten mit Formschnitt-Buchsbaum integriert und zum Kunstgarten gemacht. „Wir hatten unseren Buchsbaum schon beim Umzug aus Pelkum 1994 mitgebracht. Doch es war wohl ausgerechnet die Sorte, die vom Zünsler am stärksten befallen wird“, bedauern die Künstler. Nun wartet der Kunstgarten auf seine Wiedergeburt mit Buxus-Ersatz.

Paradiesisch

Vielfältig sind die Charaktere der Vorzeige-Gärten in und um Hamm: Der Rostgarten in Werl, das Herringer „Eurasien“ mit der einzigartigen Mischung aus japanischer Ruhe, italienischer Lebensfreude und englischer Roseneleganz, die Parkanlage mit großzügigen Gartenräumen voller Heimat-Wildsträucher, die weitläufige Garten-Anlage mit eigenem Ahse-Strand, der kleine Cottage-Garten, Künstlergärten, der Schulgarten und der Generationengarten in der Kleingarten-Anlage – alle Grünparadiese erzählen ihre eigene Geschichte. Die Garten-Tour – die in Hamm auch geführt mit dem Fahrrad erfolgen kann – ist nicht als reine Garten-Schau gedacht. „Die Besichtigungen sind immer auch Gelegenheit, sich auszutauschen und zu fachsimpeln“, beschreibt Svenja Hoch den praktischen Nutzen der Offenen Gärten zeigen, was sich aus schwierigen Situationen machen lässt. Erfahrungen zu architektonischen Fragestellungen oder botanischen Problemen werden ausgetauscht. Mit ein bisschen Glück kann man sogar selbstgezugene Ableger als lebendige Souvenirs ergattern.



„Casina Bianca“

Neu im Besichtigungskatalog ist der kleine Stadthaus-Garten „Casina Bianca“ von Bianca Bommes-Hüskens an der Ostenallee. Fünfzehn mal fünfzehn Meter misst das Paradies hinter einem der traditionsreichen Hammer Bürgerhäuser. „Gebaut hat das Haus der Lehrer und Musiker Johannes Diehl. Später wohnte hier dessen Enkelin, die Bildhauerin Almuth Lütkenhaus“, erinnert die stolze heutige Besitzerin des wunderschönen Jugendstilhauses. Fast vier Jahre hat es gedauert, bis sie dem wil-



Impressionen aus dem Stadthaus-Garten von Bianca Bommes-Hüsken



den Gartenparadies ihren behutsamen Stempel aufgedrückt hat. „Wir haben das Haus im Herbst besichtigt und im Winter gekauft, deshalb mussten wir abwarten, bis der Garten sich gezeigt hat. Wir wollten ja nichts kaputt machen.“ Überrascht

wurden die neuen Besitzer von einem wunderschönen Wein mit süßen Trauben und wuchernden alten Rosen, die vorher nicht zu sehen waren. Viel Zeit und Liebe investierte Bianca Bommes-Hüsken, bis Gartenräume nach dem Feng-Shui-Prinzip entstanden. Nach der chinesischen Feng-Shui-Lehre ist der Garten ein Ort, der die innere Ausgeglichenheit fördern und Ruhe und Entspannung vermitteln soll. Feng Shui bringt nicht nur die sieben Grundelemente des Gartens (Erde, Himmel, Wasser, Steine, Bauten, Wege und Pflanzen) in

Einklang miteinander, sondern bestimmt auch, welche Pflanzenformen und -farben in welchem Gartenbereich vorherrschen sollen.

Den Fuß auf dem Spaten

Die investierte Zeit hat Bianca Bommes-Hüsken nicht bereut: „Ich bin am liebsten im Garten, wenn ich den Fuß auf dem Spaten habe“, bekennt sie. Ihr Ziel war es, einen Garten anzulegen, der blüht und den ganzen Sommer über viel Farbe hat. Kunstwerke waren dabei eine wichtige Ergänzung: „Almuth Lütkenhaus hatte

ein Relief für diesen Garten angefertigt, das leider verkauft wurde. Das hätte ich am liebsten wieder an seinem Originalstandort.“ Wichtige Hilfen gaben bei der Entwicklung des „Giardino“ der „Casina Bianca“ nicht nur chinesische Tradition und die Historie des Hauses. „Ich liebe den Austausch mit Gartenbesitzern beim Tag der Offenen Gartenpforte und möchte am liebsten den Garten ganzjährig für Besucher öffnen“, formuliert die Gärtnerin aus Leidenschaft das vielleicht schönste Kompliment an das Hammer Gartenschau-Projekt. ■

LINK-TIPP

Mehr Informationen zur Offenen Gartenpforte in Hamm und Umgebung:

www.hamm.de/offene-gartenpforte



Forum für Umwelt und
gerechte Entwicklung e.V.

Fair gehandelte und
ökologische Waren

Informationen, Medien und
Unterrichtsmaterialien zu
Eine-Welt- und Umweltthemen

Widumstraße 14, 59065 Hamm
Tel.: 02381-41511
fuge@fuge-hamm.de
Montag - Freitag 10-13 und 15 - 18 Uhr
Samstag 10-13 Uhr
www.fuge-hamm.org

HOSPIZARBEIT IN HAMM

„Bitte unterstützen Sie uns“



- Engagieren Sie sich ehrenamtlich
- Werden Sie Mitglied (Jahresbeitrag 10 €)
Förderverein Hospiz Hamm e.V.
- Spenden Sie
Sparkasse Hamm
IBAN DE79 4105 0095 0000 1303 77
BIC WELADED1HAM



Telefon 0 23 81 | 30 44 00 · www.hospiz-hamm.de

Notdienst an Wochenenden und Feiertagen!



Tierärztliche Praxis
für Kleintiere



Dr. med. vet. Stephan Baumeister

Holzstraße 128a · 59077 Hamm

Telefon 02381 437222

Telefax 02381 437223

Sprechstunden
Montag bis Freitag
10 - 12 Uhr und 16 - 19 Uhr

tierarztpraxis-baumeister.de

Wird Ihre Immobilie **SO** angeboten?

DAS! fördert nicht den Verkauf Ihrer Immobilie
und schon gar nicht den Kaufpreis!

Hier wird dem Interessenten gezeigt:
„ganz schnell verlassen und
nicht wiedergekommen“!

Es geht auch anders! Jede Immobilie lässt sich verkaufen, gut verkaufen! Ein objektspezifisches Marketing und direkte Zielgruppenansprache zeigen dem potentiellen Käufer, wie er diese Immobilie nutzen kann. Das bedeutet sofortiges Wertempfinden und Entschlusskraft. Durch Home Staging wird diese Wertigkeit hergestellt. Hier geht es darum, dem Interessenten das Potential der Immobilie zu zeigen. Niemand möchte IHR ZUHAUSE kaufen, auch wenn Sie es sich wirklich schön gemacht haben. Keine ihrer Familiengeschichten werden den Interessenten zum Kauf bewegen, er möchte hier seine eigene Familiengeschichte schreiben und im Vergleich zu bestehenden Immobilienangeboten einen Mehrwert sehen. Bieten Sie Ihm das, und der potentielle Käufer wird diese Aufmerksamkeit belohnen, wir wissen das! Wie macht man das?



vorher



nachher

Kommen Sie zu uns und erfahren Sie, wie Immobilien verkaufen wirklich geht. Mit durchschnittlichen Vermarktungszeiten von 14 Tagen beweisen wir Ihnen die Effektivität unserer Verkaufsphilosophie. Sehen Sie das nachfolgende Foto der oben aufgeführten Immobilie und beurteilen Sie selber, welche Präsentation derselben Immobilie Sie mehr anspricht und zum Kauf animiert.

Sie wollen das auch?

Vereinbaren Sie einfach einen unverbindlichen Termin und Sie erhalten ein umfassendes Beratungsgespräch zum Verkauf IHRER Immobilie, **VERSprochen!**

ImmoProfi
JENS MÜLLER

www.immoprofi-mueller.de

Reginenstr. 20 | 59069 Hamm
Telefon: 0 23 85 / 73 60 422

„BEI UNS SCHÜTZEN FINDEN ALLE MENSCHEN IHREN PLATZ“

Zwischen Tradition und Zukunft: Vor dem Start der neuen Schützenfestsaison erklärt der Vorsitzende des Stadtverbandes der Hammer Schützenvereine, Thomas Jägermann, warum auch Schützenvereine einem ständigen Wandel unterliegen. Zudem nutzt Jägermann das Interview, um mit den gängigsten Vorurteilen aufzuräumen – zumal sich die mehr als 14.000 Schützen in Hamm vielfältig für soziale Projekte engagieren.



Hamm-Magazin: Mit dem Vogelschießen in Weetfeld-Berge-Freiske beginnt Anfang Mai die neue Schützensaison: Worauf freuen Sie sich ganz besonders?

Thomas Jägermann: Ich verspüre jedes Mal ein besonderes Kribbeln, wenn die neue Saison endlich losgeht. Besonders freue ich mich auf das Jubiläum des Schützenvereins Westtünnen, der sein 125-jähriges Bestehen feiert. Darüber hinaus versuche ich so viele Feste wie möglich zu besuchen. Ich teile mir die repräsentativen Aufgaben mit meinem Stellvertreter Hans Adolf Löw und den weiteren Mitgliedern des Vorstandes. Einer alleine kann das nicht bewältigen.

Für welche Werte stehen

Schützen heute?

Vor allem für Tradition und Brauchtum. Darüber hinaus engagieren sich die Schützenvereine für die Menschen vor Ort und viele soziale Projekte: Dazu gehören unter anderem die Aktivitäten für „Lichtblicke“, die Hospizarbeit oder die Deutsche Knochenmarkspende, um nur drei von vielen weiteren Beispielen zu nennen. Weiterhin haben wir die Menschen im Blick, die gelegentlich in unserer Gesellschaft vergessen oder an den Rand gedrängt werden: In Heessen ist es beispielsweise selbstverständlich, dass wir Schützen im Seniorenheim St. Stephanus unsere Aufwartung machen. Viele Menschen haben dann Tränen in den Augen.

In Wiescherhöfen-Weetfeld regiert zurzeit ein schwules Königspaar ...

... und ich finde es toll. Ich denke, dass das irgendwann für niemanden mehr etwas Außergewöhnliches ist. In unseren Schützenvereinen haben alle Menschen ihren Platz. Deshalb leisten wir durch unser Engagement auch einen großen Beitrag zur Inklusion und Integration. Zudem bieten viele Vereine eine hervorragende Jugendarbeit.

Trotz allem haben einige Menschen nicht das beste Bild von Schützen ...

...weil vielfach falsche Bilder und Vorstellungen existieren. Selbstverständlich gehört zu unseren Festen auch das eine oder andere Bierchen – und ich will gar nicht verhehlen, dass es der eine oder andere gelegentlich etwas übertreibt. Grundsätzlich feiern wir aber längst nicht so ausschweifend, wie das manche Menschen denken. Ich persönlich trinke sogar die meiste Zeit Wasser, weil es für eine lange Schützenfestsaison eine gute Kondition braucht.

Bei aller Tradition: Auch das Schützenwesen unterliegt einem ständigem Wandel. Wo zeigen sich die Veränderungen am deutlichsten?

Das Thema „Digitalisierung“ erreicht zunehmend auch die Schützenvereine, insbesondere wenn es darum geht, junge Menschen zu erreichen. Gleichzeitig brauchen wir in vielen Bereichen professionelle Strukturen, weil die Anforderungen stetig wachsen: Das gilt für die Sicherheitsvorschriften bei den Schützenfesten genauso wie für die ständig wachsende Bürokratie. Darüber hinaus müssen sich einige Vereine überlegen, wie sie sich für die Zukunft aufstellen, weil hier und da der Nachwuchs fehlt. Um die großen Vereine mit mehreren hundert Mitgliedern mache ich mir keine Sorgen: Diese Vereine werden auch noch in Jahrzehnten blühen. I

SCHÜTZEN IN HAMM: ZAHLEN, FAKTEN UND WISSENSWERTES



Der „Schützenverein 1823 Pelkum“ darf sich als ältester Hammer Schützenverein bezeichnen. Jüngster Verein ist der „Schützenverein St. Hubertus Allen 1959“.

Insgesamt gibt es in Hamm 31 Schützenvereine mit rund 14.000 Mitgliedern.



Junge Majestäten: In Hamm gibt es 25 Kinder-Königspaare. Die Wettbewerbe werden mit Keulen und Armbrüsten ausgetragen. Einige Vereine ermitteln die Kinder-Könige durch das Schießen mit dem Luftgewehr. Die Altersgrenzen liegen dann entsprechend höher.

Grün ist die traditionelle Farbe der Schützenuniformen. Als Besonderheit in Hamm tragen der Schützenverein „Kirchspiel Märkischer Schützenverein 1927 e.V. Hamm-Mark“, der „Schützenverein Norddinker-Vöckinghausen-Frielinghausen“ und der „Schützenverein Uentrop-Haaren 1857 e.V.“ traditionell „Blaukittel“.



Uentrop ist der Stadtbezirk mit den meisten Schützenvereinen (insgesamt acht).

Krone, Apfel und Zepter sind die traditionellen Insignien beim Vogelschießen. Zudem wird in vielen Vereinen neben dem Abschuss des linken und rechten Flügels auch das Treffen des „Fässhens“ in besonderer Weise gefeiert.



Der „Bierkönig“ ist der Schützenkönig der Avantgarden, in denen der Schützennachwuchs organisiert ist.

Für die Zusammenstellung des Hofstaates gibt es keine verbindlichen Kriterien: Die Zusammenstellung und Anzahl obliegt den jeweiligen Königspaaren.



Der Stadtverband der Schützenvereine in Hamm wurde 1952 gegründet und 1975 im Zuge der Kommunalen Neuordnung entsprechend erweitert.

Entscheiden ist einfach.



sparkasse-hamm.de

Weil die Sparkasse verantwortungsvoll
mit einem Kredit helfen kann.

Sparkassen-Autokredit.

 Sparkasse
Hamm

Info - Termine - Tickets

02381 30 90 90

www.waldbuehne-heessen.de

Cabaret

Dr. Dolittle

Rabatz im Zauberwald

Mai - Sept. 2018



Westfälische Freilichtspiele e.V.
**WALDBÜHNE
HEESSEN**

WELCHES BIER PASST ZUM DESSERT?

Von seiner Ausbildung ist Sebastian Schönhold ein Branchenfremder: „Ich habe Maler und Lackierer gelernt“, erklärt der Bierfachmann. Ein Umstieg kam für ihn eigentlich nicht in Frage, aber die Liebe brachte ihn auf neue berufliche Wege. Seine Frau Stephanie leitete, wie schon ihre Eltern und ihr Großvater, den Getränkemarkt am Alten Uentropen Weg. Seit mehr als zehn Jahren machen sie es mittlerweile gemeinsam. Wie schon immer in seinem Leben war und ist Sebastian Schönhold immer auf der Suche nach Neuem. So auch bei dem Sortiment in der Getränke-Oase. „Ich war noch nie der typische Pilsrinker. Deshalb hab ich öfter mal die Biere aus unserem Geschäft probiert, die eher ein Nischendasein fristeten“, blickt Schönhold zurück. Er begeisterte sich immer mehr für die außergewöhnlichen Biere, erweiterte das Angebot – und traf damit den Geschmack der Kunden. Mittlerweile kann man bei den Schönholds aus 150 Bierspezialitäten wählen.

Pils, Weizen, Bockbier, Alt, Export, Schwarzbier, Kölsch – es gibt eine Vielzahl an Biertypen mit ganz eigenem Geschmack. Sebastian Schönhold ist zertifizierter Bierbotschafter der IHK und Biersommelier – und kann die verschiedenen Bierstile selbst bei einem Blindtest auseinanderhalten.



Schaumfreier Biertest

Sebastian Schönhold wollte kein „normaler“ Bierverkäufer sein, sondern ein Bierspezialist – und nahm an dem zweiten Bierbotschafter-Seminar der IHK

Arnsberg teil: „Eine ganze Woche lang ging es ausschließlich um das Thema Bier: Herstellung, Vermarktung und Verkostung.“ Dort lernte er, wie man die unterschiedlichen Bierstile bestimmt: „Schaumfrei,

15 Grad warm – das ist die ideale Verkostungstemperatur. So sind die Unterschiede am besten zu schmecken.“ Kaum hatte Sebastian Schönhold die Prüfung erfolgreich absolviert, ließ er über Facebook wissen: „Ich bin Hamms Bierbotschafter.“ Aber der Bierbotschafter-Titel war für ihn nur eine Zwischenstation auf dem Weg zum Biersommelier. Das bedeutete für ihn: Intensivkurs auf höchstem Niveau in der Genuss-Akademie Doemens in Gräfelfing bei München. Schließlich sind Biersommeliers Experten, die den Gast über den Herstellungsprozess des Bieres, die richtige Bierauswahl zur gewählten Speise und die positiven gesundheitlichen Auswirkungen des moderaten Bierkonsums informieren.

Doppelbock zum Dessert

Eine wichtige Aufgabe der Biersommeliers ist das „Food-Pairing“: Sie beraten, welche Speisen und Getränke aufgrund übereinstimmender Schlüsselaromen harmonisieren. Dazu drei Empfehlungen von Sebastian

Willkommen auf dem Strandhof Flügge!

Bei uns können Sie Ihren Ostsee-Urlaub verbringen!



Ideal für Familien mit Kindern, auch Hunde sind als Gäste Willkommen.

Strandhof Flügge, 23769 Fehmarn, Tel. 0 43 72 / 3 27

www.strandhof-fluegge.de

Getränke Oase

bei uns zu haben:



Kloster Pilsener
20 x 0,33l
(1l = 1,89)

Dauerpreis!

12.49
zzgl. 7,00 Pfand

Inh.: Gebr. Schürmann GmbH & Co. KG, Im Ried 4, 59063 Hamm, Tel. 02381 / 5601

Standorte

59063 Hamm, Hellweg 24 • 59065 Hamm, Widumstraße 24 • 59067 Hamm, Schieferstraße 1
59071 Hamm, Alter Uentropen Weg 68 • 59073 Hamm, Im Landwehrwinkel 2

Schönhold: „Erstens: Zu einem Salatteller serviere ich gern ein belgisches Witbier, ähnlich einem deutschen Weizen, aber aromatisch abgerundet mit Koriander und Orangenschale. Zweitens: Bei einem Thai-Curry ist ein ‚India Pale Ale‘, das einen kräftigen und intensiven Geschmack hat, ein optimales Bier – das scharfe Essen und das hopfenbetonte Getränk mit seinem herben Abgang bilden eine sehr schöne Kombination. Drittens: Einige Bock- und Doppelbockbiere, die eine kräftige Süße mit sich bringen, eignen sich perfekt als Begleiter zu Desserts und Süßspeisen.“ Einmal im Monat lädt Schönhold seine Kunden zur Bierverskostung in die Getränke-Oase ein. Probiert werden dabei sieben verschiedene Biere. Man kann ihn aber auch für Firmenevents oder für einen Abend zu Hause buchen, auch zu einer Bierverskostung mit Menü. „Dabei schenke ich zu jedem Gang die passenden Biere aus. Natürlich mit den Erklärungen, warum gerade dieses Bier genau zu jener Speise passt“, betont der Sommelier.



Wie ein guter Wein

In ihrem Getränkemarkt bieten Stephanie und Sebastian Schönhold Biere aus aller Welt an. Neben deutschen und belgischen Bieren erwarten die Kunden Biere etwa aus Estland, Japan und Amerika. Jedes Fläschchen kostet je nach Sorte und Größe zwi-

schen zwei und fünf Euro. Diese Bierspezialitäten, die überwiegend als Einzelflaschen oder als Sechser-Pack gekauft werden, werden sehr viel bewusster getrunken als die normalen Biere. „Von der Wertschätzung sind sie wie ein guter Wein“, freut sich Sebastian Schönhold. |

SECHSTE HAMMER BIERBÖRSE

Vom 10. bis 13. Mai findet die sechste Hammer Bierbörse rund um die Pauluskirche statt. An rund 30 Bier- und Imbissgeschäften können die Besucher heimische und außergewöhnliche Spezialitäten probieren und in den Biergärten verweilen. Rund 250 Biersorten aus aller Welt werden bei der Bierbörse angeboten.



"Investition in Wissen ist für mich der wichtigste Schritt in eine erfolgreiche Karriere. Deshalb bin ich hier. Denn die TAW bringt mich **WEITER DURCH BILDUNG.**"

- 7 bzw. 8-semestriges **Hochschulstudium**
- bestehend aus **Selbststudium** und **Präsenzphasen**
- besondere Ausrichtung auf die Belange **Berufstätiger**
- **Präsenzphasen** 14-tägig **samstags** in **Hamm**
- **Staatl. anerkannte Fachhochschulabschlüsse**
- Start: **08. September 2018**

Hamm Business School

in Trägerschaft der Technischen Akademie Wuppertal e.V.

Berufsbegleitende Studiengänge

in Kooperation mit der FH Südwestfalen

Wirtschaft

(7 Semester) Bachelor of Arts (B.A.)

Intern. Management with Engineering

(8 Semester) Bachelor of Arts (B.A.)

in Management with Engineering

Information und Anmeldung:

Hamm Business School

in Trägerschaft der Technischen Akademie Wuppertal e.V.

Wasserstr. 221, 44799 Bochum Tel. 0234/45 92 – 0

e-mail: studium@taw.de; www.taw-studium.de



Informationsveranstaltung:
Samstag, 16. Juni 2018,
10 Uhr in der
FH Hamm-Lippstadt,
Marker Allee 76-78, 59063 Hamm
Eingang H1.1

DAS VOLLE KULTURPROGRAMM



-  03. Mai | **Eure Mütter**
-  03. Mai | **Schokolade** | Das Konzert 
-  04. Mai | **WDR 4 singt mit Guildo**
Der Mitsing-Spaß mit Guildo Horn
-  04. Mai | **HISS** | Südsee, Sehnsucht und Skorbut 
-  04.-06. Mai | **Soester Bördetage**
verkaufsoffener Sonntag von 13 bis 18 Uhr
-  05. Mai | **Koyaanisqatsi**
live vertont von We Stood Like Kings
-  06. Mai | **Guido Cantz** | Blondiläum
-  08. Mai | **Die Daktiker** | Best of 
-  09. Mai | **Goosen** | Was ist da eigentlich los? 
-  13. Mai | **herrH kommt!** | Das Mitmachkonzert
-  17. Mai | **Der Postillon** | Live
-  25. Mai | **Martin Zingsheim** | Aber bitte mit ohne
-  25. Mai | **Springmaus** | Das Improvisationstheater
-  27. Mai | **Maiflohmarkt**
-  01. Juni | **Night Wash** | Das Original, Livetour 2018
-  01. Juni | **Schlachthof_akustisch** | Jaimi Faulkner
-  02. Juni | **Pippo Pollina** | Verse für die Freiheit – Solo-Tour
-  09. Juni | **4. Hellweg Radio 90er-Party!**
-  09. Juni | **Torsten Sträter** **Ausverkauft**

-  19. Juni | **Wippen in den Großen Teich**
-  24. Juni | **Gräftetrödel** | rund um die Stadtmauer
-  29. Juni | **Poetry Slam** | mit den Stars der Szene
-  14. Juli – 28. Aug. | **SOESTART 2018**
Termine und Infos unter www.soestart.de
-  05.-08. Juli | **Soester Winzermarkt**
im Theodor-Heuss-Park
-  22. Juli | **Sattel-Fest** | Freie Fahrt zwischen Soest und Hamm
-  26. Aug. | **Gräftetrödel** | rund um die Stadtmauer
-  02. Sept. | **Jürgen B. Hausmann** | Wie geht es? Et geht!
-  06. Sept. | **Stunk Sitzung** | Das Dreckige Dutzend
-  08. Sept. | **Herbert Knebel** | Solo: Im Liegen geht's!
-  13. Sept. | **Wenn Overbeck kommt**
Mit Roland Jankowsky aus „Wilsberg“
-  14. Sept. | **Katrin Bauerfeind** | Live
-  14. Sept. | **Evi & Das Tier** | Sex & Quatsch & Rock'n'Roll
-  16. Sept. | **Lydia Benecke** | Die Psychologie des Bösen:
Was sind und tun eigentlich Psychopathen?
-  19. Sept. | **Bodo Wartke** | Klaviersdelikte
-  21. Sept. | **WDR 5 Schlag auf Schlag** | mit Torsten Sträter
-  23. Sept. | **Spätsommertrödel**

... UND NOCH VIEL MEHR!

Wirtschaft & Marketing Soest GmbH
**STADTHALLE
SOEST**



25 JAHRE
kulturhaus
ALTER SCHLACHTHOF

Wirtschaft & Marketing Soest GmbH
VERANSTALTUNGSBÜRO



 **Tickethotline:**
02921 / 36 33 03
www.Stadthalle-Soest.de

 **Tickethotline:**
02921 / 3 11 01
www.Schlachthof-Soest.de

 **Infoline:**
02921 / 66 35 00 50
www.wms-soest.de



**„Ich bin der erste, der da ist,
und der letzte, der geht.“**

Adolf Vlahovic

„Aber ich stehe nicht nur hinter dem Stand“, sagt Adolf Vlahovic lachend. Denn er ist nicht nur Trödler, sondern inzwischen auch Ansprechpartner für die Händlerinnen und Händler bei dem Flohmarkt. „Ich unterstütze bei der Organisation und helfe bei der Einweisung der Plätze am Morgen. Damit auch alle dort stehen, wo ihre Standfläche eingezeichnet ist“, erklärt er augenzwinkernd. Ihm gefällt es sehr gut, dass das Angebot beim Flohmarkt im Ring zwischen Goethestraße und Otto-Krafft-Platz so breit gefächert ist: Dort findet der Besucher praktisch alles – Sportartikel ebenso wie elegante Kleidung oder Bücher vom Liebesroman bis zum Lexikon, aber auch einzelne Teelöffel oder komplette Kaffeeservices.

Spannende Gespräche

„Mein Trödeltag beginnt um fünf Uhr morgens mit dem Aufstellen von Verkehrssperrungen und mit der Vorbereitung meines Standes“, erzählt er. „Ich bin der erste, der da ist, und der letzte, der geht.“ Das Trödeln ist ein leidenschaftliches Hobby für den 66-jährigen Rentner. „Es macht mir Spaß, unter Leute zu kommen und bekannte Gesichter wiederzusehen. Auf den Trödelmärkten habe ich viele Stammkunden aus der Umgebung, aus Hamm, Soest und Münster. Oft entwickeln sich schöne und spannende Gespräche mit ihnen.“

Um die Aufmerksamkeit der Besucher auf seine Waren zu lenken, ist es für Adolf Vlahovic wichtig, seinen Stand übersichtlich und geordnet aufzustellen. Seine Ware sortiert er nach Gegenständen von Büchern und Hosen bis zur saisonalen Dekoration. „Manchmal sehe ich Menschen in Kleidung, die sie von mir für kleines Geld gekauft haben, auf dem Südringtrödel wieder“, berichtet er. Das ist auch ein Grund für ihn zu trödeln, denn „die Menschen sind oft dankbar für das günstig gekaufte – und das tut gut“. I

Sein Trödeltag beginnt um fünf

„Ich trödle schon seit 28 Jahren“, blickt Adolf Vlahovic zurück. Der gebürtige Essener ist jedes Jahr als Händler, aber auch als Unterstützer der Organisatoren beim Flohmarkt im Ring aktiv. Von 9 Uhr bis 15 Uhr verkauft er mit mehr als 200 anderen Händlerinnen und Händlern unter freiem Himmel gebrauchte Ware von privat an privat. Dabei wird viel gestöbert, verhandelt und gefeilscht – fündig wird jeder Besucher.

Über seine Ehefrau Ulla begann Vlahovic mit dem Trödeln. „Damals fing das Trödeln als ein gemeinsamer Familienausflug mit unseren Kindern an.“ Heute ist das Ehepaar als Zweier-Team unterwegs und bietet den Besuchern eine große Auswahl an gebrauchter Ware an. Dazu gehören Bücher, Kleidung und Gegenstände für den täglichen Gebrauch. An seinem Stand sei für jedes Alter etwas dabei: von Spielzeugen und Schulbüchern bis hin zum Porzellan.



FLOHMARKT IM RING:

26. Mai und 25. August –
jeweils von 9 bis 15 Uhr

Anmeldungen unter www.hamm.de
oder www.verkehrsverein-hamm.de



Fachseminare für Pflegeberufe und Gesundheitsberufe



Fachseminar für Altenpflege - Familienpflege gemeinnützige GmbH

Das Haus der Pflege ist ein privates staatlich anerkanntes Fachseminar für Gesundheits- und Pflegeberufe. In unserem Fachseminar werden die Ausbildungen in der Altenpflege und Familienpflege sowie in der Gesundheits- und Krankenpflege und in der Psychotherapie angeboten. Die Firmeninhaberin, Frau Britta Haarhoff-Schade, führt das Haus der Pflege seit Oktober 2000. Im Jahr 2007 wurde die Einrichtung in der ehemaligen Zeche Westfalen neu errichtet.

Freie Ausbildungsplätze!

Haus der Pflege gGmbH
Zertifiziertes Fachseminar für
Alten- und Familienpflege

Ab 05. + 09.2018 bilden wir aus:

Altenpfleger/in
Dringend suchen wir für unsere Kooperations-partner Auszubildende!

- Zugangsvoraussetzung:
- Persönl. und gesundheitl. Eignung
 - keine Höchstaltersbegrenzung
 - Hauptschulabschluss Kl. 10 oder gleichwertiger Bildungsabschluss

Ihre Bewerbungsunterlagen
senden Sie bitte an das:

Haus der Pflege gGmbH
Zeche Westfalen 1, 59229 Ahlen
Tel. 0 23 82 / 96 98 - 130
www.hausderpflege.de

Hauptschulabschluss Kl. 9

Haus der Pflege gGmbH
Zertifiziertes Fachseminar für
Alten- und Familienpflege

Ab 09.2018 bilden wir aus:

Altenpflegehelfer/in

Eristauszubildende / kostenfrei
für ALG I- oder ALG II-Empfänger
Ausbildungsdauer 1 Jahr.

- Zugangsvoraussetzung:
- Persönliche und gesundheitliche Eignung
 - Keine Höchstaltersbegrenzung
 - Hauptschulabschluss Kl. 9 oder gleichwertiger Bildungsabschluss

Ihre Bewerbungsunterlagen
senden Sie bitte an das:

Haus der Pflege gGmbH
Zeche Westfalen 1, 59229 Ahlen
Tel. 0 23 82 / 96 98 - 130
www.hausderpflege.de

Beruf mit Zukunft

Haus der Pflege
Zertifiziertes Fachseminar für
Gesundheits- und Pflegeberufe

Ab 09.2018 bilden wir aus:

staatlich anerkannte
**Physiotherapeuten/
Physiotherapeutin**

- Zugangsvoraussetzung:
- Persönl. und gesundheitl. Eignung
 - Fachoberschulreife oder gleichwertiger Bildungsabschluss

Ihre Bewerbungsunterlagen
senden Sie bitte an das:

Haus der Pflege
Zeche Westfalen 1, 59229 Ahlen
Tel. 0 23 82 / 96 98 - 130
www.hausderpflege.de

Arbeitslos? Umschulung?

Haus der Pflege gGmbH
Zertifiziertes Fachseminar für
Alten- und Familienpflege

Ab 05. + 09.2018 bilden wir aus:

Altenpfleger/in

Aktionsplan Altenpflege 2018
Sprechen Sie mit Ihrer ARGE!
Kostenfrei für ALG I- oder
ALG II-Empfänger.

Zugangsvoraussetzung:

- Persönl. und gesundheitl. Eignung
- Keine Höchstaltersbegrenzung
- Hauptschulabschluss Kl. 10 oder gleichwertiger Bildungsabschluss

Ihre Bewerbungsunterlagen
senden Sie bitte an das:

Haus der Pflege gGmbH
Zeche Westfalen 1, 59229 Ahlen
Tel. 0 23 82 / 96 98 - 130
www.hausderpflege.de

Zeche Westfalen 1 • 59229 Ahlen • Telefon 0 23 82 / 96 98 - 130 • www.hausderpflege.de



HARTER KAMPF IM WASSER

Packende Wasserschlächten mit zahlreichen Toren bieten die Wasserballer des SC Rote Hamm ihren Zuschauerinnen und Zuschauern bei ihren Heimspielen in der Zweiten Bundesliga im Maximare. Im Spiel gegen den SV BW Bochum konnte die Mannschaft von Trainer Carsten Berg eine rasante Aufholjagd mit dem Ausgleich in sprichwörtlich letzter Sekunde krönen. Entsprechend groß fiel der anschließende Jubel aus.







**Malteser**

...weil Nähe zählt.

Frühdemenz: „Sehen, was ist. Machen, was geht“

Der Malteser Tagestreff Hamm ist eine Einrichtung für Menschen in der Frühphase ihrer demenziellen Erkrankung.

Unser Konzept:

In unserer täglichen Arbeit geht es um die Aktivierung und den Erhalt der noch vorhandenen, individuellen Ressourcen - und um emotionale Zuwendung. Wir arbeiten in der Begleitung unserer Gäste nach dem schwedischen **Silviahemmet-Konzept**.

Damit bieten wir unseren Gästen ein hohes Maß an Lebensqualität und gesellschaftlicher Teilhabe. Zudem eine weitgehend selbstbestimmte Lebensweise der Erkrankten und ihrer Angehörigen - in jeder Phase der Frühdemenz.

Unsere Angebote:

- Feste je nach Jahreszeit
- Regelmäßige Angehörigen-/ Informationsabende
- Abrechenbar über Pflegekasse (Betreuungsleistung, § 45b, SGB XI)
- Kostenloser Probetag
- Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 9 bis 15 Uhr
- Kostenloser Fahrdienst für unsere Gäste!

Sie benötigen weitere Informationen? Sie möchten sich ehrenamtlich im MalTa Tagestreff engagieren? Sprechen Sie uns einfach an!

Malteser Hilfsdienst e.V.

Malteser Tagestreff MalTa Hamm
Leitung: Kirsten Purwin
Nordenwall 5, 59065 Hamm

Telefon: (0 23 81) 30 45 44 2
Mobil: (0151) 67 32 35 63
E-Mail: kirsten.purwin@malteser.org
Web: www.malteser-paderborn.de



**Wir bringen Sie
zügig in Arbeit!**

Sie sind freundlich und hilfsbereit?
Sie suchen eine neue Herausforderung?
Sie sind verantwortungsbewusst und zuverlässig?
Sie wollen endlich wieder einen Beruf mit Perspektive?

Qualifizierung zum/zur Triebfahrzeugführer/-in nach TfV mit Zusatzbescheinigung

Wir bilden Sie theoretisch und fachpraktisch aus!

- Qualifizierungsdauer: 10 Monate
- Qualifizierung anerkannt durch das Eisenbahnbundesamt (EBA) nach § 7d AEG
- med.-psych. Eignungsfeststellung vorab (anerkannt durch das EBA)
- Zusammenarbeit mit führenden Eisenbahnverkehrsunternehmen
- **Unterricht und Training im eigenen Fahrsimulator**

Informieren Sie sich über die Rahmenbedingungen der Qualifizierung bei Frau Dipl.-Päd. Andrea Oelsner

02381 95004-18 oder **a.oelsner@kolping-hamm.de**

Kolping-Bildungszentren
Westfalen gem. GmbH
- Bahnakademie -
Grünstraße 98 b, 59063 Hamm
www.kolping-hamm.de

KOLPING 
bahnakademie

Mitten in Hamm!

Tagespflege | Kurzzeitpflege | Vollzeitpflege

**Füreinander da sein –
Miteinander wohlfühlen.**



Hansa

Leben wie ich will.

HANSA Tagespflege im Medicum

Südstraße 16 | Tel.: 02381 97222-903

HANSA Pflegezentrum im Medicum

Südstraße 16 | Tel.: 02381 97222-900

HANSA Seniorenzentrum „An St. Agnes“

Nordenwall 22d | Tel.: 02381 9025-0



www.hansa-gruppe.info

Veranstaltungskalender Mai 2018



BILDUNG / SEMINAR



Do, 10.05.18
**Vortrag: Die Ursprünge des
Roten Kreuzes und die Genfer
Abkommen**

Volkshochschule Hamm im
Heinrich-von-Kleist-Forum
18:00 Uhr

Sa, 19.05.18
**Frühlingskräuter –
Superfood am Wegesrand**
Maximilianpark Hamm
14:00 Uhr

Di, 15.05.18
**Vortrag: Analytiker des
Kapitals - 200 Jahre Karl Marx**
Gerd-Bucerius-Saal im
Heinrich-von-Kleist-Forum
19:30 Uhr

So, 27.05.18
**Lachspaziergang: Spaß,
Bewegung und Lachen mit
netten Leuten**
Maximilianpark Hamm
15:00 Uhr

Mi, 30.05.18
**Abendvorlesung Gesundheit:
Geriatrie und Traumatologie +
Moderne Alterstraumatologie**
Gerd-Bucerius-Saal im
Heinrich-von-Kleist-Forum
ab 18:30 Uhr

EVENTS



bis So, 06.05.18
**Zirkus des Horrors
mit neuer Show**
Zentralhallen Hamm

Do, 10.05.18 - So, 13.05.18
6. Hammer Bierbörse
Marktplatz an der Pauluskirche
13:00 Uhr

So, 13.05.18
25. Herringer Mai-Markt
Herringer Markt
11:00 Uhr

Fr, 25.05.18
**Schnadegang 2018
in Heessen**
Brokhof
17:00 Uhr

So, 27.05.18
**3. Bockum-Höveler Frühlings-
und Maimarkt**
Höveler Markt
13:00 Uhr

BÜHNE



Mi, 02.05.18
**Eröffnung FabelFrühling
Lesecafé Zentralbibliothek
im Kleist-Forum**
19:30 Uhr

Do, 03.05.18
**„MUSICAL Dinner“ bei den
Hammer Tafelfreuden**
maxigastro
19:00 Uhr

Sa, 05.05.18
Straße der Märchen
versch. Geschäfte der Hammer
Innenstadt
ab 10:00 Uhr

Mo, 07.05.18
39. Literarisches Quintett
Gerd-Bucerius-Saal im Heinrich-
von-Kleist-Forum
19:30 Uhr

Mi, 09.05.18
Lange Nacht der Märchen
Kulturrevier Radbod
19:00 Uhr

Fr, 11.05.18
Alain Frei - "Mach Dich frei"
Kurhaus Bad Hamm
19:30 Uhr

So, 13.05.18
**Muttertag mit dem
FabelFrühling**
Mehrgenerationenhaus (bitte
anmelden!)
15:00 Uhr

Mo, 14.05.18
Märchen am Spinnrad
Brokhof
19:30 Uhr

Do, 17.05.18
Märchen von Blatt und Blüte
Gastronomie Mingram/
Kleingarten Neuland
19:30 Uhr

So, 20.05.18
**Nachtwanderung zum
Abschluss des FabelFrühlings**
Treffpunkt: Blumenrondell
Gastronomie am Kurpark
22:00 Uhr

Mi, 23.05.18
Olaf Schubert – „Sexy Forever“
Maximilianpark Hamm
20:00 Uhr

So, 27.05.18
Helios-Theater: "Café Welt"
Kulturnahnhof
16:00 Uhr

FÜR KINDER



Sa, 05.05.18
**Geschenke zum Muttertag –
Naturkosmetik**
Maximilianpark Hamm
14:00 Uhr

Di, 08.05.18; Mi, 09.05.18
**Helios-Theater:
"Die Wundermauer"**
Kulturnahnhof
10:00 Uhr

Do, 10.05.18
Sparkassen Dschungelfest
Maximilianpark Hamm
14:00 Uhr

Do, 17.05.18
**Ein Haydn-Spaß
(Kinderkonzert)**
Kurhaus Bad Hamm
11:00 Uhr

So, 20.05.18
**Frank & seine Freunde – Live-
Konzert mit Frank und dem
Zappeltier**
Maximilianpark Hamm
15:00 Uhr

So, 20.05.18 - Mo, 21.05.18
Hüpfburgenfest im Maxipark
Maximilianpark Hamm
11:00 Uhr

Sa, 05.05.18, 9 Uhr
Isenbeck Tauschbörse
Zentralhallen Hamm



Sa, 05.05.18, 20 Uhr
Klavier-Festival Ruhr in Hamm
Gustav-Lübcke-Museum



Do, 10.05.18 - So, 13.05.18
6. Hammer Bierbörse
Marktplatz an der Pauluskirche



Fr, 11.05.18, 19:30 Uhr
Alain Frei – „Mach dich frei“
Kurhaus Bad Hamm



Mo, 21.05.18
herrH ist da! „Das KinderMitmachKonzert“
 Maximilianpark Hamm
 15:00 Uhr

So, 27.05.18
Exhibition on Screen: Ich, Claude Monet
 Cineplex
 12:00 Uhr

So, 27.05.18
Kiepenkerltour – unterwegs mit Jan und Jette Dümmelkamp*
 Treffpunkt: Parkplatz King's Bootshaus
 16:00 Uhr

Sa, 05.05.18
24. Isenbeck Tauschbörse
 Zentralhallen Hamm
 09:00 Uhr

KONZERTE



Sa, 05.05.18
Jazz zur Marktzeit mit dem Duo Heupel/Wünsch
 Pauluskirche
 11:15 Uhr

Sa, 05.05.18
Gerhard Oppitz spielt Werke von Bizet, Fauré, Franck, Debussy und Ravel Klavierfestival Ruhr in Hamm
 Gustav-Lübcke-Museum Hamm
 20:00 Uhr

So, 06.05.18
Maisingen - come on and sing - Volkslieder
 Brokhof
 11:00 Uhr

So, 06.05.18
Musikschule macht Musik im Park
 Maximilianpark Hamm
 13:00 Uhr

Di, 15.05.18
Peter Akwabi & Boda Boda (Kenia): Blues aus der goldenen Zeit Ostafrikas (Klangkosmos)
 Lutherkirche
 18:00 Uhr

KINO



Do, 03.05.18
Macbeth: Royal Opera House
 Cineplex
 19:00 Uhr

Mi, 16.05.18
An American in Paris - The Musical
 Cineplex
 19:30 Uhr

STADTFÜHRUNG



Fr, 04.05.18
Nachtwächter - „Hört Ihr Leut“*
 Treffpunkt: Brunnen Marktplatz
 19:00 Uhr

Sa, 05.05.18
Segway-Tour 1 - Kissinger Höhe, Lippepark, Halde Radbod*
 Treffpunkt: Dortmunder Straße (Ecke Zechenweg)
 12:30 Uhr & 16:00 Uhr

Sa, 05.05.18
Lina die Magd*
 Treffpunkt: Stunikenhaus
 15:00 Uhr

Sa, 05.05.18
Auf den Spuren jüdischen Lebens - Rundgang über den Ostfriedhof
 Treffpunkt: Trauerhalle (Anmeldung bei der VHS)
 15:00 Uhr

So, 06.05.18
Radtour: Bunt - Frühlings-Runde*
 Treffpunkt: Freibad Süd
 11:00 Uhr

Di, 08.05.18
Führung: Die Herz-Jesu Kirche in Bockum
 Treffpunkt Sachsenhalle
 15:30 Uhr

Sa, 26.05.18
Lumpentour - Ein mittelalterliches Krimiquiz*
 Marktplatz an der Pauluskirche
 16:00 Uhr

KUNST, AUSSTELLUNGEN



Sa, 05.05. - So, 29.07.18
„Berge von Müll“: Fotos aus Brasilien
 Maximilianpark Hamm
 17:30 Uhr

bis So, 06.05.18
Gemeinschaftsausstellung: „die zwei wege“
 Maximilianpark Hamm
 10:00 Uhr

So, 13.05. - So, 01.07.18
Johanna Lüffe – hold your breath – count to ten
 Maximilianpark Hamm
 10:00 Uhr

bis So, 17.06.18
Sonderausstellung: "Mumien. Der Traum vom ewigen Leben"
 Gustav-Lübcke-Museum Hamm

bis So, 02.09.18
Studioausstellung: "Hamm – mit Hölschers Augen"
 Gustav-Lübcke-Museum Hamm

bis 23.09.18
PLAYMOBIL Familienausstellung
 Maximilianpark Hamm
 10:00 Uhr

MESSEN, MÄRKTE, AUKTIONEN



Sa, 28.04.18 - Di, 01.05.18
Gartenmarkt „BlumenLust und FrühlingsDuft“
 Maximilianpark Hamm
 11:00 Uhr

So, 06.05.18
Second-Hand-Modemarkt
 Zentralhallen Hamm
 11:00 Uhr

Sa, 12.05.18
Flohmarkt Hamm an den Zentralhallen
 Zentralhallen Hamm
 07:00 Uhr

So, 27.05.18
Sammler-, Antik- und Trödelmarkt
 Zentralhallen Hamm
 11:00 Uhr

Do, 31.05. - So., 03.06.18
Mittelalterlicher Markt mit Kramer Zunft & Kurtzweyl
 Maximilianpark Hamm
 11:00 Uhr

SONSTIGE

Di, 01.05.18
Zentrale DGB Maikundgebung Hamm
 Martin-Luther-Viertel

* Tickets im Vorverkauf in der "Insel" am Bahnhof oder online unter www.hammshop.de

So, 20.05.18 – Mo, 21.05.18
Hüpfburgenfest
 Maximilianpark Hamm



Mi, 23.05.18, 20 Uhr
Olaf Schubert – „Sexy Forever“
 Maximilianpark Hamm



Sa, 26.05.18, 9 Uhr
Flohmarkt im Ring
 Nord- und Südring



Do, 31.05.18 – So, 03.06.18
Mittelalterlicher Markt
 Maximilianpark Hamm



IST DER HIMMEL RUND?

Europa, Afrika und Asien – Theaterkompanien aus drei Kontinenten präsentieren sich im Juni beim „hellwach“-Festival! Auf Einladung des Helios-Theaters zeigen Bühnen aus Indien, Südafrika, Frankreich, Italien, Österreich und Deutschland ihre neuen Produktionen. Sehr zur Freude der künstlerischen Leiterin Barbara Kölling: „Es wird eine große Vielfalt an Handschriften und Erzählweisen zu sehen sein.“



Neben Hamm sind Ahlen, Bergkamen, Bönen, Kamen und Lünen vom 3. bis 10. Juni die Spielorte des achten Theaterfestivals für junges Publikum in der Region Hellweg. Gezeigt werden Stücke für alle Altersgruppen, angefangen von den Aller kleinsten ab zwei Jahren. Von einem Frosch, der glaubt, der Himmel sei rund, von einer Welt der Stühle, von einer Wollsymphonie oder von geheimen Gärten. Tolles Theater – und das alle zwei Jahre. Wie gelingt es dem Helios-Theater seit 2002 immer wieder, das Festival mit internationalen Bühnen auf die Beine zu stellen? Ein Schlüssel für den Erfolg sind die eigenen Auslandstourneen. „Dadurch haben wir viele Kontakte zu Bühnen inner- und außerhalb Europas“, erläutert Ensemblemitglied Anna-Sophia Zimniak. Im März war das Helios-Theater mit neun „Ha zwei oohh“-Vorstellungen in Frankreich.

Wir holen euch nach Indien

Für Oktober und November stehen Gastspiele in China auf

dem Spielplan. Das bedeutet vor allem eine logistische Herausforderung. „Das Bühnenbild muss in fünf Koffer passen“, erläutert Barbara Kölling. Die Kommunikation mit dem Publikum sei dagegen weniger problematisch. „Unser Stück ‚Holzklopfen‘ ist vom Sprachlichen sehr reduziert. Wir sprechen die Sinne vielmehr an mit Gestik, Mimik, Musik und Materialien.“ Manche Kontakte mit ausländischen Bühnen ergeben sich auch per Zufall. Ein Beispiel: Zwei indische Puppenspielerinnen, die sich beim Deutschen Forum für Figurentheater und Puppenspielkunst in Bochum ein Video mit verschiedenen Inszenierungen ansahen, waren besonders von der „Ha zwei oohh“-Produktion begeistert, fuhren kurzentschlossen nach Hamm und verkündeten den staunenden Helios-Leuten: „Wir holen euch nach Indien.“ I

LINK

Alle Informationen und Termine des „hellwach“-Festivals gibt es unter:

www.helios-theater.de



„Der Frosch am Boden des Brunnens glaubt, der Himmel sei rund“

(Vélo Théâtre, Frankreich): Drei Hausangestellte führen das Publikum in ein plastisches und sensorisches Universum. Ein Leben lang hat ihr Hausherr Häuser gesammelt. Nun öffnen sie die Türen seines Kuriositätenkabinetts. Mit Bild und Wort beschwören sie die Erinnerungen des rätselhaften Unbekannten.



„Wollsymphonie“

(Katkatha Puppet Arts Trust, Indien): Eine Kugel rollt auf die Bühne. Eine Kugel? Ein Knäuel Wolle! Ein Faden löst sich, wird länger und länger. Ein weiteres Knäuel, und noch eines! Drei Performerinnen und Performer steigen ein in das Spiel mit der Wolle. Mit Witz und Poesie bringen sie die Wolle zum Tanzen. Die Wollbälle schwingen durch die Luft, bewegen sich durch den Raum, als Linien und in Wellen.



„Träume“

(Toihaus-Theater, Österreich): eine schwarz-weiße Bühne, eine Dame, eine geheimnisvolle Tasche. Die alte Frau setzt sich auf eine Parkbank und schläft ein. Sie träumt von getanzt Leben, Freude, Glück... Als sie aufwacht, sind ihre Träume verschwunden. Doch die farbigen Traumbilder tanzen den Zuschauern noch im Kopf herum, als die Frau schon längst wieder verschwunden ist.



„Schneewittchen“

(La Baracca, Italien): Die Geschichte von Schneewittchen kennt eigentlich jeder. Das ist praktisch, wenn die Theatertruppe es nicht rechtzeitig zur Aufführung ins Theater schafft! Das Publikum ist schon da und wartet. Soll man es nach Hause schicken? Die Theaterleitung hat eine bessere Idee: Zwei Techniker finden sich auf der Bühne wieder und erzählen die Geschichte.



„Stühlchen Himmelblau“

(Die Pyromantiker, Deutschland): Ein Mädchen und ein Junge werden wach und erinnern sich daran, dass sie ihren richtigen Platz in der Welt immer noch nicht gefunden haben. Sie begeben sich auf eine Entdeckungsreise in die Welt der Stühle: eine Welt voller Widersprüche und Gemeinsamkeiten – hell und dunkel, leise und laut, traurig und witzig, einsam und gemeinsam.



„Face to Face“

(Helios-Theater, Deutschland): Zwei Menschen haben sich eingerichtet in ihrer Welt. Sie machen die gleichen Bewegungen, sprechen die gleichen Worte, immer wieder und im Einklang miteinander. Doch dann weicht einer ab. Mit Absicht? Aus Versehen? Aus dem freundlichen Ritual werden rigorose Regeln. Das Stück wird in der englischen Fassung von „Gegenüber“ aufgeführt.



„Paare“

(Magnet Theatre, Südafrika): Vier Spielerinnen und Spieler sortieren sich durch einen Haufen Schuhe. Welche Geräusche macht dieser Schuh, welche jener? Welche Schuhe passen zusammen? Sie suchen und finden Paare und Partner, ordnen die Schuhe in Gruppen und Raumsituationen. Mit Rhythmen, Tanz und Gesang gerät das Geschehen in Bewegung. Es entstehen Bilder und Geschichten.



„Geheime Gärten“

(Compagnie Acta, Frankreich): Erde und Samenkörner, Blumen und Blätter, Grillenzirpen, Bienensummen, Vogelzwitschern und das Rauschen des Regens – das Wachsen und Werden eines Gartens durch die Jahreszeiten. Klänge und Musik, Wortfragmente und Bewegung, Malerei und Videoprojektionen erzählen von den Mühen und der großen Freude des Lebens.



Echte Countrymusic am 10. Juni mit den „Coal Miners“

Mandolinenklänge und bretonische Balladen

Wenn Bardemeister auf „Landmänner“ treffen, bretonische Balladen, sanfte Mandolinenklänge und fetzige Jigs unter freiem Himmel zu hören sind, kann das nur eines bedeuten: Der Musikpavillon im Kurhausgarten öffnet seine Pforten für die zehnte „Kulturzeit im Kurpark“. Acht Konzerte stehen von Juni bis August auf dem Programm.

Das Auftaktkonzert am 3. Juni bestreitet das Collegium Musicum, das Orchester des Städtischen Musikvereins. Unter der Leitung von Ulrich Lütgebaucks spielt das Ensemble eine gelungene Mischung aus klassischen und modernen Kompositionen. Weiter geht es am 10. Juni mit echter Countrymusic von „Gary Niggins & the Coal Miners“. Für das Konzert im Pavillon hat die Band bekannte amerikanische wie deutsche Countrysongs sowie die eine oder andere Eigenkomposition im Gepäck.

Mitsingen beim Chorkonzert

Chorgesang steht am 17. Juni im Mittelpunkt, wenn der Frauen-Singekreis Pelkum, der Frauenchor Hamm 1985 und die musikalische Chorgemeinschaft aus den beiden Männerchören GV Concordia 1875 und dem MGV Eintracht Rhynern 1874 bei der

Kulturzeit zu Gast sind. Und auch das Publikum bekommt bei dem einen oder anderen Lied die Gelegenheit zum Mitsingen. Gefühlvoll und fetzig zugleich wird es am 24. Juni mit dem Duo „Pot O'Stovies“. Irische und schottische Balladen, Rauf-, Sauf- und Rebellenlieder, dazu feurige Jigs und Reels werden mit einem Dutzend Instrumenten, zweistimmigem Gesang und einem Schuss Entertainment zu Gehör gebracht. Am 1. Juli laden dann die Bardemeister zum Synapsensilvester: Die Berliner Sänger, Träumer, Fragensteller, Melancholiker, Romantiker und natürlich Gutausseher, Peter Wolters und Melvin Haack alias „Schnaps im Silbersee“, verknüpfen die gute alte Liedermacherzunft mit respektlosem Humor und zarter Poesie, geben sowohl bilderstarke wie klangvolle Lieder über das Leben, die Liebe und die Menschheit im Allgemeinen zum Besten.

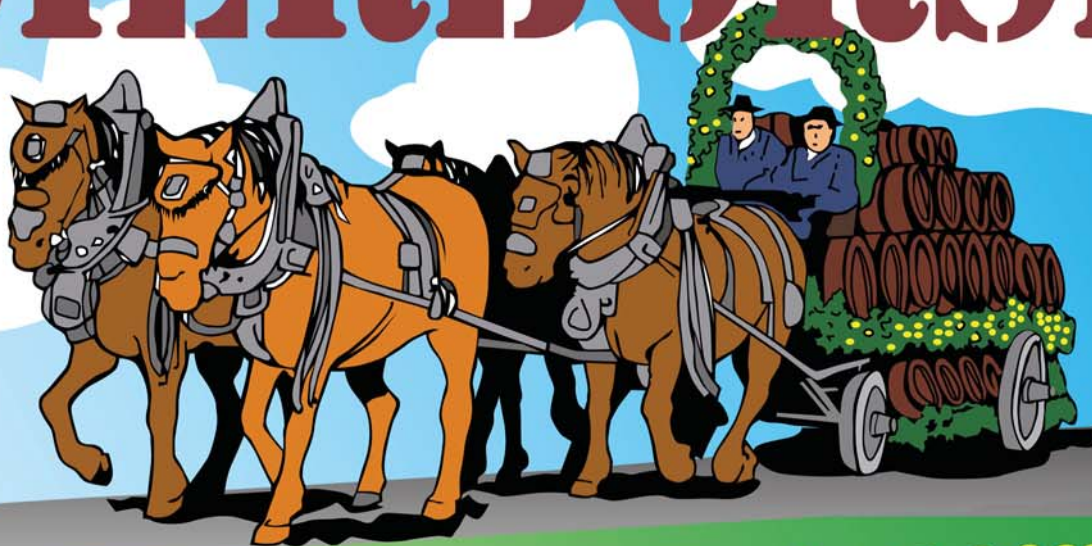
Bekannte Potpourris

Mit dem Mandolinenorchester Herringen/Bockum-Hövel ist am 8. Juli eine weitere heimische Formation zu Gast. Die Orchestergemeinschaft mit rund 40 Musikerinnen und Musikern unter der Leitung von Siegfried Eberth hat ein kurzweiliges Programm mit Märschen, Walzern und bekannten Potpourris zusammengestellt. „Feederleicht“ wird es am 15. Juli mit Fee Badenius. Originelle, außergewöhnliche Texte versieht die Liedermacherin mit überraschenden Tonfolgen. Wunderschön begleitet werden ihre Lieder von Johannes Still an Piano und Akkordeon, Jochen Reichert am Kontrabass und Christoph Helm an Schlagzeug und Perkussion. Das Quartett „An Erminig“ beendet die Saison am 12. August mit (Tanz-)Liedern und Balladen aus der Bretagne, die heitere, bewegende, aber auch traurige Begebenheiten aus dem täglichen Leben der Landbevölkerung erzählen. ■



Schlussakkord am 12. August mit dem Quartett „An Erminig“

6. Hammer BIERBÖRSE®



Bierbörse® - Schutzmarke DPA, Marken-Nr. 396 56 796

10. - 13. Mai

Marktplatz an der Pauluskirche

Donnerstag 13 - 24 Uhr • Freitag 15 - 24 Uhr

Samstag 13 - 24 Uhr • Sonntag 13 - 20 Uhr

Über 300 verschiedene Biersorten aus aller Welt!

Getränke **base**



Gebr.
Schürmann

GETRÄNKEVERTRIEB

HAMM • TEL. 02381/5601

inter~~e~~vent



www.bierboerse.com



HEMMIS

FAHRZEUGBAU

GmbH

- Verkaufsfahrzeuge
- Sonderfahrzeuge
- Reparaturen
- Lackierungen
- Böckmann-Anhänger
- Hauptuntersuchungen
- Blechbearbeitung
- und vieles mehr...

Ahlener Str. 58 · 59073 Hamm
Telefon 02381/32923 · www.hemmis.de

TAXI UDO

Inh. Jörg Fligge

Krankenfahrten aller Kassen
Personenbeförderung
Flughafentransfer
Kurierfahrten
9 Sitzler Bus



02381

31333

Fax 31183

Seit über 20 Jahren
24 Std. für Sie da...

www.taxihamm.de - email: info@taxihamm.de



GmbH & Co.KG

Badezeit + Wohlbefinden
Heizung · Sanitär · Fliesen

Bunsenstraße 44
59229 Ahlen
Telefon 023 82/7 14 78

Wir planen Ihr neues Bad, alles aus einer Hand!



Karl Tölle

Inh. Siegfried Tölle
Hafenstr. 9 59067 Hamm

Stahlhandel - Baustoffe

Wir wünschen der Waldbühne Heessen eine erfolgreiche Saison 2018

Tore - Antriebe - Türen www.Toelle-Hamm.de



- Beratung
- Verkauf
- Montage
- Ausstellung



Natursteine
Ziersplitt
Zierkiese
Gabionen

KÜCHENSTUDIO

OBI

Beratung | Planung | Aufmaß | Lieferung | Montage

Jetzt im OBI Hamm

Küchenstudio

Hier geht der Genuss schon beim Planen los!



OBI Markt Hamm, Sachsenweg 22, 59073 Hamm
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag: 8:00 Uhr - 20:00 Uhr

Praxis für Zahnmedizin

ZA & M.B.A. A. Barthelmey
Dr. med. dent. S. Peters • ZA R. Scholz



Kinderzahnarzt

- Einzel- und Gruppenprophylaxe
- Schmerzarmes Bohren mit Laser
- Kieferorthopädie
- Kronen
- Prothesen
- Vollnarkosebehandlung

www.praxisfuerzahnmedizin.de



Rabbatz im Zauberswald

DAS STÜCK: Das Musical in der Regie von Dominik Lemke ist voll fesselnder Spannung, mitreißender Musik und unvergesslicher Charaktere für kleine und große Märchenfans. Versteckt

zwischen Büschen und Bäumen treffen Hänsel und Gretel die Hexe. Na und – das ist doch völlig normal. Stimmt! Aber was passiert, wenn Hänsel und Gretel die Bekanntschaft von Pinocchio, Rotkäppchen und der Frau Holle machen?

Unmöglich!? Im Zauberswald ist alles möglich. Hier leben alle Märchenwesen friedlich nebeneinander. Bis eines Tages eine Horde frecher Ratten auftaucht und alles stiehlt, was nicht niest und nagelfest ist. Schnell wird die „Märchenpolizei“ gegründet. Die Lage wird immer bedrohlicher, denn mit dem „Schwarzen Zauberer“, der die Ratten befiehlt, steht ihr ein mächtiger und ernstzunehmender Gegner gegenüber. I

DIE SPIELTERMINE: 27. Mai (16 Uhr), 10. Juni (16 Uhr), 19. Juni (10 Uhr), 21. Juni (10 Uhr), 27. Juni (10 Uhr), 29. Juni (10 Uhr), 3. Juli (10 Uhr), 5. Juli (10 Uhr), 10. Juli (10 Uhr), 7. August (16 Uhr), 12. August (16 Uhr), 21. August (16 Uhr), 2. September (16 Uhr), 7. September (20 Uhr)



Bühne frei!

Mit einer Welturaufführung startet die Waldbühne Heessen in die Spielzeit 2018: „Doktor Dolittle“ ist in der von Petra Strassdas und Sebastian Mester (führt auch Regie) komplett neu geschriebenen Theaterfassung zum ersten Mal zu sehen. Premiere ist am 21. Mai. In den Sommermonaten werden zwei weitere Inszenierungen geboten: Das Kinderstück „Rabbatz im Zauberswald“ hat am 27. Mai Premiere, das Musical „Cabaret“ am 9. Juni. Über die „Cabaret“-Inszenierung in der Regie von Andreas Brochtrop-Wegerich berichtet das „Hamm-Magazin“ in der Juni-Ausgabe. I

Doktor Dolittle

DAS STÜCK: Dr. John Dolittle ist eigentlich ein Arzt für Menschen. Seine Liebe zu den Tieren vergrault irgendwann jedoch nicht nur seine Schwester Sarah, die ihm den Haushalt führt, sondern auch seine letzten menschlichen Patienten. Er beschließt daher, künftig nur noch Tiere zu behandeln. Mit Hilfe seiner Papageien-Dame Polynesia lernt er sogar die Sprache der Tiere – insgesamt 489, mit „Goldfisch“ wären es sogar 490, aber er arbeitet noch daran.

Als bei den Affen in Afrika eine schwere Krankheit ausbricht, macht sich der Doktor zusammen mit Polynesia, dem Hund Jib, der Ente Dab-Dab, dem Schwein Göb-Göb und dem Affen Tschit-Tschit auf den Weg dorthin. Obwohl ein Sturm ihr Schiff stark beschädigt und Piraten ihnen dicht auf den Fersen sind, erreichen sie gerade noch rechtzeitig ihr Ziel, um den Affen zu helfen. I

DIE SPIELTERMINE: 21. Mai (16 Uhr), 3. Juni (16 Uhr), 13. Juni (16 Uhr), 17. Juni (16 Uhr), 23. Juni (20 Uhr), 4. Juli (16 Uhr), 8. Juli (16 Uhr), 8. August (16 Uhr), 10. August (20 Uhr), 15. August (16 Uhr), 19. August (16 Uhr), 22. August (20 Uhr), 26. August (16 Uhr), 9. September (16 Uhr)



19. Bergkamener



Hafen fest

1. - 3.

Juni 2018

Marina Rünthe
Bergkamen

Live-Musik vom Feinsten

Drachenbootrennen

Flying Dutchman

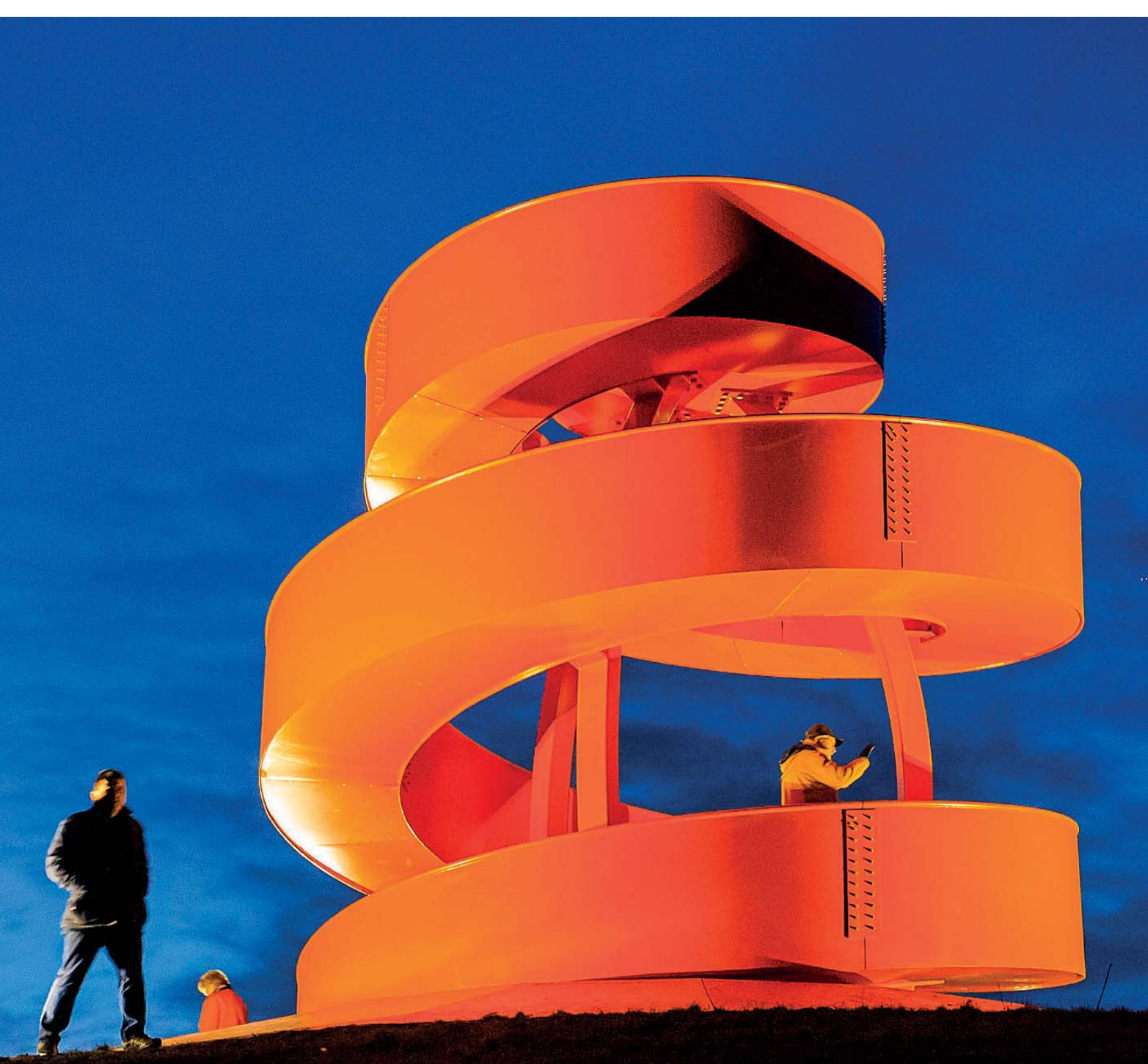
Kinderparadies mit
großem Piratenlager

u.v.m.



Stadt Bergkamen – Zentrale Dienste – Stadtmarketing –
Telefon: 0 23 07-965 234 · E-Mail: stadtmarketing@bergkamen.de
Homepage: www.bergkamen.de

...natürlich
BERGKAMEN



LIPPEPARK BEGEISTERT NEW YORK

Im Lippepark im Westen Hamms ist für jeden etwas dabei: Familien, Spaziergänger, Radfahrer und Sportbegeisterte kommen regelmäßig in Scharen auf die ehemalige Bergbaufläche. Das liegt nicht zuletzt daran, das der Park nach den Wünschen der späteren Nutzer gestaltet wurde. Mit einer umfassenden Bürgerbeteiligung hat es die Stadt nach New York in das Finale eines internationalen Wettbewerbs geschafft.



Die New Yorker Delegation zu Gast im Lippepark.



Stadtbaurätin Rita Schulze Böing begrüßte Ende März eine Delegation aus New York in Hamm, die sich im Rahmen ihres Besuchs persönlich ein Bild vom Lippepark gemacht hat. Mit dem Beteiligungsverfahren zum Lippepark hat es die Stadt Hamm unter rund 120 Bewerbern als einer von zehn Finalisten in die Endrunde des internationalen Städtewettbewerbs „Engaged Cities Award“ (Preis für engagierte Städte) geschafft – neben Metropolen wie Mexiko-Stadt, Boston und der finnischen Hauptstadt Helsinki. Der

„Wir sind sehr beeindruckt, wie sich die Einwohner Hamms bei der Gestaltung eingebracht haben.“

Karen Dahl, Kommunikations-Chefin der Stiftung „Cities of Service“

Wettbewerb ist von der Stiftung „Cities of Service“ des ehemaligen New Yorker Bürgermeisters und Medienunternehmers Michael Bloomberg ins Leben gerufen worden. „Bei der Konzeptionierung des Lippeparks und seiner Bestandteile haben

wir in zahlreichen Veranstaltungen und Workshops die Bürgerinnen und Bürger ins Boot geholt“, erklärt Rita Schulze Böing. „Damit passen wir genau in das Profil des ‚Engaged Cities Awards‘, der auf kommunale Projekte mit sehr intensiver Bürger-



VIelfältige Angebote

Beim „Fest der Kulturen“ stellen sich am Sonntag, 5. Mai, im Lippepark zahlreiche Vereine und Institutionen der verschiedenen, in Hamm lebenden Kulturen mit Spielen, Essensständen und Aktionen vor – und freuen sich auf zahlreiche Besucher.

beteiligung abzielt.“ Auch Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann ist hochofrenut über den großen Erfolg, den der Einzug ins Finale des Wettbewerbs für Hamm bedeutet: „Wir haben bewusst viel Zeit und Energie in das Konzept des Lippeparks investiert und alle Gruppen in Hamm beteiligt. Dass der Lippepark ein Erfolgsmodell ist, sehen wir schon an den Nutzerzahlen. Diesen Erfolg im internationalen Vergleich bestätigt zu sehen, macht mich stolz.“

Zu Gast bei Michael Bloomberg

Im Rahmen des Besuchs der geschäftsführenden Direktorin der Stiftung Myung Lee und der Kommunikations-Chefin Karen Dahl standen Rundgänge durch den Lippepark mit Stationen am Haldenzeichen Schacht Franz, dem Ort der interreligiösen Begegnung und am Haus der Jugend sowie eine Besichtigung des ehemaligen Bergwerks Heinrich Robert auf dem Programm. „Wir haben viel über die Abläufe zur Ge-

staltung des Lippeparks gelernt. Wir sind sehr beeindruckt, wie sich die Einwohner Hamms bei der Gestaltung eingebracht haben“, betonte Karen Dahl. Im Mai werden Vertreter der Stadt Hamm in New York an einer mehrtägigen Veranstaltung teilnehmen, bei der neben der Bekanntgabe und Verleihung der Preise auch Workshops und Erfahrungsaustausche der unterschiedlichen Teilnehmer und des Schirmherrn Michael Bloomberg auf dem Programm stehen. |



Holen Sie sich den
Frühling ins Haus.
Mit frischen Türen aus
Holz und Glas
Lassen Sie sich von uns inspirieren!
Türen und mehr...
Cristina Wegner
Telefon 88 01 88
Ihr Fachmann aus Hamm

**Damit Sie
nicht im Regen stehen**

sanieren wir
**Balkone, Dächer
und Wände im
Hoch- und Tiefbau.**



W. Böhm GmbH
Dachdeckermeisterbetrieb
Goorweg 18 • 59075 Hamm
☎ **0 23 81 / 6 52 03**



SENDERMANN
Bad- und Heizungsspezialisten

Ostwhenemarstr. 1 • 59071 Hamm • ☎ 02381 91490-0
Werner Str. 79 • 59368 Werne • ☎ 02389 45871

www.badspezialisten-sendermann.de



Zeit für etwas Neues?
Wir sind die
Fachleute!

Ihr Vermarktungsspezialist in Hamm!



Immobilienverkauf & -verwaltung
In Hamm zu Hause



 Tel. 02381 920 270
www.peko-hamm.de



WERNER
Gebäudetechnik

Ahlbecker Chaussee 11 • 17429 Barsingheim

www.werner-gebaeudetechnik.de



„Eine Immobilie ist mehr als nur eine Wohnung oder ein Haus. Hier stecken zum Teil viele Erinnerungen drin. Da ist Vertrauen und Verständnis gefragt.“

Jens Müller

Aufgemöbelt

Bei Jens Müller sind sowohl Käufer als auch Verkäufer in den richtigen Händen, wenn es um das Thema Immobilien geht. Der Immo-Profi aus Rhynern legt viel Wert auf eine transparente und ehrliche Beratung – und setzt zur Wertsteigerung der Objekte ein besonderes Marketing-Konzept ein.

Im Unternehmenskonzept von Jens Müller ist jeder Schritt durchgeplant – vom Erstgespräch mit dem Kunden bis hin zum Verkauf oder der Vermietung einer Immobilie. „Eine Immobilie ist mehr als nur eine Wohnung oder ein Haus. Hier stecken zum Teil viele Erinnerungen drin. Da ist Vertrauen und Verständnis gefragt“, erklärt Müller. So hat der Immobilienmakler einen genauen „Fahrplan“, den er mit seinen Kunden „abfährt“. Beim Erstgespräch wird die individuelle Situation besprochen, anschließend folgt die gemein-

same Besichtigung der Immobilie. Dritter Schritt ist die Wertermittlung. „Beim nächsten Treffen erkläre ich dem Kunden, wie sich der Wert der Immobilie zusammensetzt und wie wir vorgehen werden, um die Immobilie bestmöglich zu verkaufen“, beschreibt der 35-Jährige seine Vorgehensweise.

Optimale Präsentation zählt

Um die Immobilie ansprechender und interessanter zu machen und dadurch den

Verkaufspreis zu erhöhen, hat Müller auch einen zusätzlichen Service für die Verkäufer parat: das „Aufmöbeln“, das sogenannte „Home Staging“. Damit wird der Immobilie auf den Präsentationsfotos ein Flair gegeben, das möglichst breite Käuferkreise anspricht. Jens Müller favorisiert neben einer neutralen Inneneinrichtung farbliche Akzente in den Wohnräumen. „Für den ersten Eindruck gibt es keine zweite Chance. Umso wichtiger ist es, die Immobilie gut zu präsentieren“, betont der Fachmann. So werden Räume, die vorher leer standen, mit Schränken, Sofas oder Küchenzeilen ausgestattet. Dekorationen wie Kerzen oder ein frischer Blumenstrauß wecken Wohlfühlatmosphäre beim Käufer. „In leeren Räumen fehlen die Proportionen und die Vorstellungskraft, in möblierten sieht der Kaufinteressent das Potenzial der Immobilie sofort. Ebenso ist es dank ‚Home Staging‘ möglich, in die Jahre gekommene, aber trotzdem gepflegte Immobilien ansprechender zu präsentieren. So können etwa Bäder mit Fliesen aus den 1960er-Jahren stilvoll mit Accessoires und neutralen Gegenständen in Szene gesetzt werden“, erklärt der Immobilienmakler.

Vom kleinen Appartement bis zur Villa

Jens Müller ist allerdings nicht nur ein Ansprechpartner für Verkäufer oder Vermieter, sondern auch für diejenigen, die eine Immobilie suchen. Egal ob zur Miete oder zum Kauf: Der Immo-Profi geht gemeinsam mit seiner Lebensgefährtin Céline Plattfaut sehr individuell auf die Bedürfnisse und Vorstellungen seiner Kunden ein. „Ich suche für jeden Kunden den passenden Wohnraum – ob ein kleines Ein-Zimmer-Appartement oder eine großzügige Stadtvilla. Bei uns sind bei den eigenen vier Wänden keine Grenzen gesetzt.“

elements 

BAD / HEIZUNG / ENERGIE

DER EINFACHSTE WEG ZUM NEUEN BAD

GENIAL
EINFACH

✱ **ELEMENTS-SHOW.DE**
BADAUSSTELLUNG UND MEHR

✱ **59075 HAMM**
AN DEN FÖRDERTÜRMEN 9
+49 2381 97397-13





Zwischen zehn und 30 Hunde sind im städtischen Tierasyl, das in enger Kooperation zwischen der Tierpark Hamm gGmbH und der Stadt Hamm betrieben und verwaltet wird, untergebracht. Die Belegung schwankt so stark, da viele Tiere sogenannte „Fundhunde“ sind. Sie sind wegelaufen und von einem Finder beim Tierasyl abgegeben worden, werden jedoch vom Halter meist schnell wieder abgeholt. Doch manche Hunde warten auch vergeblich darauf, dass sie ihr Herrchen oder Frauchen wieder abholt. Dann versucht das Tierasyl, sie zu einem geeigneten Halter zu vermitteln, bei zwei Hunden gelingt dies durchschnittlich pro Monat. Seit kurzem gibt es nun einen weiteren kleinen Anreiz, einen Hund aus dem Tierasyl aufzunehmen.

90 Euro und mehr

Der Hammer Stadtrat hat entschieden: Wer einen Hund aus dem städtischen Tierasyl bei sich

HERRCHEN GESUCHT!

Wer einen Hund aus dem städtischen Tierasyl bei sich aufnimmt, zahlt im ersten Jahr keine Hundesteuer. Das hat der Rat der Stadt Hamm kürzlich beschlossen, um einen zusätzlichen kleinen Anreiz zu schaffen. Bei der Vermittlung ist das Tierasyl sehr bemüht.

aufnimmt, zahlt im ersten Jahr keine Hundesteuer. Ist der neue Tierasyl-Hund der einzige Hund im Haushalt, spart man so einmalig 90 Euro Steuern. Ist es der zweite Hund, beträgt die Ersparnis 124 Euro, ab dem dritten Hund liegt sie sogar bei einmalig 144 Euro. Die Befreiung von der Hundesteuer gilt im Übrigen auch für sogenannte gefährliche Hunde, für die eine besonders hohe Steuer von 696 Euro pro Jahr (bei einem Hund) fällig ist.

In ein neues Zuhause

Auf www.tierpark-hamm.de gibt es Steckbriefe aller Hunde, die ein neues Zuhause suchen. Interessierte können sich auch telefonisch (02381/3050121) oder persönlich bei den Tierpflegern melden. „Die Mitarbeiter des Tierasyls geben auch gerne Auskunft zum Charakter und zu den Vorlieben der Tiere“, betont Kay Hartwich, der als Tierpark-Geschäftsführer auch für das Tierasyl zuständig ist. Bei Inter-

essierten, die nicht sicher sind, ob sich das Tier bei ihnen wohlfühlt oder ob alle Familienmitglieder mit dem neuen Mitbewohner zurechtkommen, käme unter Umständen auch ein befristeter Pflegevertrag in Frage. „Innerhalb eines festgelegten Zeitraums können Mensch und Tier dann herausfinden, ob man zueinander passt. Dies kann auch ein Vorteil sein, wenn bereits Tiere im Haushalt wohnen. Unser Ziel ist es aber immer, einen Tierasylbewohner dauerhaft zu vermitteln“, unterstreicht Hartwich.

Gassigänger gesucht

Auch wer keinen Hund bei sich aufnehmen kann oder möchte, könne übrigens den im Tierasyl untergebrachten Tieren eine Freude machen: Indem er mit einem oder mehreren Hunden Gassi geht. „Wer daran interessiert ist, kann sich einfach im Tierasyl melden und mit einem der Mitarbeiter die Einzelheiten absprechen“, lädt Hartwich ein. |



Der „Jungfernzwinger“: spektakulärer Abi-Streich in der Nacht zum 12. Oktober 1947 an der Hammer Mädchen-Oberschule.

Skandal an der Mädchen-Oberschule

Fast sechs Jahrzehnte lang hatten sie ihr Geheimnis bewahrt. Dann endlich bekannten sich sechs seriöse Herren dazu, zu den „Anstreichern“ gehört zu haben, die im Oktober 1947 die Mädchen-Oberschule mit dem Titel „Jungfernzwinger“ schmückten. Die nächtliche Aktion hatte zu hochnotpeinlichen Untersuchungen geführt, die „Übeltäter“ des Skandals wurden aber nie ermittelt.

Die da in der Nacht zum 12. Oktober 1947 ans Werk gingen, waren alles andere als Lausbuben. Die frisch gebackenen Abiturienten waren zwischen 19 und 23 Jahre alt und hatten bereits

Kriegserfahrungen hinter sich. Aber sie hatten einiges nachzuholen und beschlossen, zum Abschied von der Schule etwas anzustellen, von dem man in Hamm noch lange sprechen sollte – und das ist ihnen bestens

gelingen. Das Gebäude, später Teil der Paracelsus-Kaserne, wurde nach dem Krieg von den drei Hammer Oberschulen genutzt. Der Unterricht wurde im Wechsel vormittags und nachmittags erteilt, wobei die schülerstarke Oberschule für Jungen (heute Freiherr-vom-Stein-Gymnasium und Märkisches Gymnasium) das gesamte Gebäude benötigte, während sich die Oberschule für Mädchen (heute wieder Beisenkamp-Gymnasium) und das Staatliche Jungen-Gymnasium (heute Gymnasium Hammonense) die Räume teilten.

Streng getrennte Pausen

Das war nicht problemlos für die Pädagogen „alter Schule“. Der damalige Gymnasiast Franz-Leo Daldrup erinnert sich gut daran, dass der Direktor des Mädchen-Gymnasiums, Oberstudiendirektor Wilhelm Ellbracht, zu enge Kontakte befürchtete und deshalb dafür sorgte, dass die großen Pausen nicht gleichzeitig stattfanden. „Wir nannten Ellbracht nur ‚Louis‘ und waren nicht gut auf ihn zu sprechen“, erzählte Daldrup bei einem Klassentreffen in Arnsberg. Sie waren nur 13 Schüler in dem Förderkursus, der ihnen teils nach Rückkehr aus Krieg und Gefangenschaft, teils dank eines für Luftwaffenhelfer ausgestellten Reifevermerks einen schnellen Schulabschluss ermöglichte. Bereits im Juli 1947 legten sie die Abiturprüfung ab. Als sie nach einem Namen für ihre Abi-Zeitung suchten, schlug ihnen Klassenlehrer Wilhelm Gerres vor, ihn Club „Coetus der Drei-

FENSTERPUTZER?
www.gds-hamm.de
Telefon: 02385/4744772

Potthoff
BÄCKEREI
KONFITOREI
Menzelstraße 14 · 59069 Hamm
Telefon 02381/53313

Ihr Partner für Versicherungen,
Vorsorge und
Vermögensplanung



LVM-Versicherungsagentur
Michael Kollas

Soester Straße 19
59071 Hamm
Telefon (02381) 88 00 88
info@kollas.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

BUS+TRUCK CENTER
DUCKE
IVECO BUS Reise mobil Service IVECO
Teutonenstraße 8
59067 Hamm/Hafen
Tel. 0 23 81/96 44-0
www.ducke.de oder in f
Reisemobil-Stützpunkt

Reisebüro Effert
Ihr Profi für den Urlaub!
Kompetente Beratung
59065 Hamm
Oststraße 33
Telefon (02381) 12015
reisebüro-effert@t-online.de

zehn“ zu nennen, was mit „der Club, der zusammengeht“ zu übersetzen sei. Diesem Namen haben die Abiturienten alle Ehre gemacht: Seit 1947 treffen sie sich jedes Jahr, wobei auch die Ehefrauen einbezogen wurden und die Protokolle inzwischen drei dicke Kladden füllen.

Spektakuläre Nacht-Aktion

Die Idee zur spektakulären Malaktion wurde am Samstag, 11. Oktober 1947, bei einem Skatabend geboren und umgehend in die Tat umgesetzt. Um 23.35 Uhr, so hält das Protokoll fest, brach die Truppe auf. Die Materialbeschaffung war kein Problem, denn am Elternhaus von Hans Eberhard

Buschmann am Markgrafenufer waren Anstreicher am Werk. Leiter, Farbe und Pinsel wurden dort besorgt. Da das Gelände der ehemaligen Kaserne, zu dieser Zeit Stadthof genannt und unter anderem Standort der Stadtverwaltung, bewacht wurde, lenkten einige der Täter die Wachmannschaft ab, während Josef Hötger als Erster auf die Leiter kletterte und mit dem großen J den Anfang machte. Die Leiter musste immer wieder neu angelegt werden, und Josef Hötger wurde beim Malen von Kurt Hemmer unterstützt. Um 0.30 Uhr war die Aktion erfolgreich beendet. In dem Kasernengebäude hatte auch der Direktor des Staatlichen Gymnasiums, Dr. Otto Brinkmann, seine Wohnung. Dessen Sohn Dieter,

so erinnert sich Franz-Leo Daldrup, habe sich am nächsten Tag gewundert, warum alle Leute zu ihrer Wohnung hinaufgeschaut hätten. Sein Vater, den die Schüler respektvoll „Zeus“ nannten, habe sich über die Aufschrift amüsiert.

Humorlose Schuldirektoren

Das konnte man von den Direktoren der beiden anderen Schulen nicht sagen. Die Beratung, wie die Täter bestraft werden könnten, führte zu nichts, da sie nie ermittelt wurden. Die Beseitigung der Schrift erwies sich als außerordentlich schwierig. Vergebens versuchte der Hausmeister mit Wasser sein Glück. „Obwohl wir dabei keine Ölfarbe, sondern nur Schlemmkreide benutzt haben“, berichteten die „Maler“. Die damaligen Abiturienten waren Karl-Heinz Alexander, Hans Eberhard Buschmann, Franz-Leo Daldrup, Oscar Goecke, Dr. Kurt Hemmer, Roland Heuermann, Josef Hötger, Karl Hötger, Otmar Kirchhoff, Karl-Heinz Rediger, Dr. Hans Schulte, Hartmut Siebold und Dr. Hellmuth Zimmermann.

Der „Jungfernzwinger“ ist heute noch legendär in Hamm. Er hat sogar noch eine neue Variante erfahren: Als eine Damen-Gruppe die damalige Paracelsus-Kaserne besichtigte, stellte der Soldat, der die Einrichtungen erläuterte, fest: „Hier gab es früher auch schon mal ein Frauengefängnis!“



Sechs Jahrzehnte nach der Tat outeten sich die „Maler“: (von links) Karl Hötger, Otmar Kirchhoff, Dr. Hellmuth Zimmermann, Hans Eberhard Buschmann, Dr. Hans Schulte und Franz-Leo Daldrup.

ANNELIESE BEECK

Obsthof Korn
Anerkannter Obstbau Fachbetrieb Westfalen-Lippe

Spargel & Erdbeeren aus frischer Ernte im Verkauf

Äpfel, die auch schmecken

Gemüse aus der Region

Geöffnet:
Täglich von
09-18 Uhr
Samstag: 09-14 Uhr

Wewer-Einecke • Tel.: 02384 3826
www.obsthof-korn.de

Rose

Taxi u. Mietwagen

Wolfgang Hermbusche

☎ **0 23 81-44 02 30**
44 26 07

9-Sitzer rund um die Uhr

Alsenstraße 19 · 59067 Hamm

Mein Tipp!

5x **DEKRA** bei uns
HU + AU inklusive
kostenlosem Vorabcheck und Tasse Kaffee

Andreas Kuhne
Service-Leiter

5x Woche Mo. - Fr.

.... denn der Service macht's

Ford

AUTO WESTHOFF
HAMM
www.auto-westhoff.de

Auto Westhoff GmbH & Co. KG · 59069 Hamm
Dr.-Loeb-Caldenhof-Str. 9 · Tel. 02381-94840

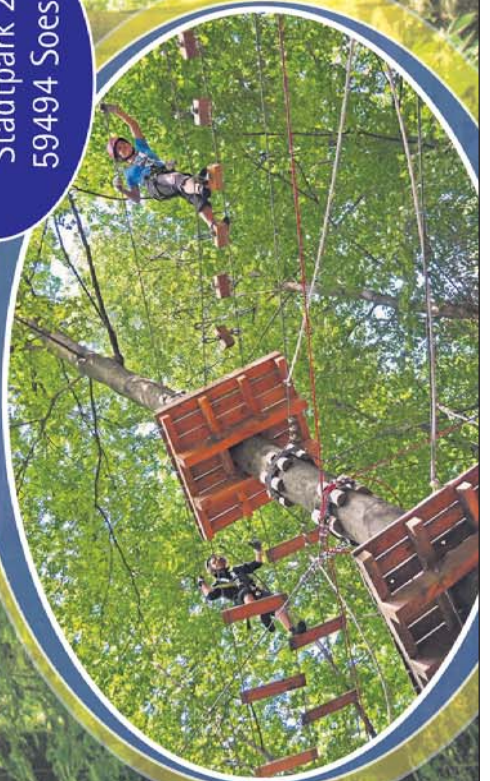
Saison 2018
ab 24.3. bis 28.10.



- ✗ Klettern auf 50.000 m²
- ✗ ca. 80 Kletterstationen
- ✗ Megaseilrutsche insgesamt ca. 800 Meter
- ✗ innovatives Sicherungssystem
- ✗ klettern ab 6 Jahre möglich
- ✗ Öffnungszeiten: siehe Homepage:

www.kletterpark-soest.de

Kletterpark Soest
Stadtpark 2
59494 Soest



Kletterpark Hamm
Grünstr. 150
59063 Hamm



- ✗ Klettern auf 20.000 m²
- ✗ ca. 80 Kletterstationen
- ✗ insgesamt ca. 600 Meter Seilrutschen
- ✗ innovatives Sicherungssystem
- ✗ klettern ab 6 Jahre möglich
- ✗ Öffnungszeiten: siehe Homepage:

www.kletterpark-hamm.de



Gutes Team.

Gut gebaut.

Jetzt bewerben! Wir suchen: Mauer,
Beton-, Straßen- und Kanalbauer.



Werden Sie Teil unseres Teams!



Hugo Schneider
Gut gebaut.

Hugo Schneider GmbH
Hafenstraße 140 | 59067 Hamm
Tel.: 02381 92401-0 | Fax: 02381 92401-41
E-Mail: info@hugo-schneider.de | www.gutgebaut.de